Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 78 (1991)

Heft: 1/2: Industriebrachen = Jachères industrielles = Industrial fallow land

Rubrik: Swissbau 91

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Swissbau 91 - erfolgreich in das 9. Jahrzehnt

Vom 29. Januar bis 3. Februar 1991 findet in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel die 9. Schweizer Baumesse - Swissbau 91 - statt. Während 6 Tagen wird die Swissbau 91 zum umfassendsten Forum für Architekten, Ingenieure, Planer und private oder institutionelle Bauherren. Erstmals wird die Swissbau eine Nettostandfläche von über 65 000 m² aufweisen und damit alle Gebäude der Schweizer Mustermesse belegen. Es werden rund 1400 Aussteller erwartet, welche insgesamt 1900 Lieferwerke aus mehr als 30 Ländern vertreten.

Der Baumarkt zeigt heute vielschichtiger denn je: Einerseits geprägt durch die rasante Entwicklung neuer Baumaterialien, neuer Systeme und innovativer Problemlösungen, andererseits durch den sich ständig erweiternden Umfang der Arbeitsbereiche auf den Gebieten des Tiefbaus, des Hochbaus, des Ausbaus und der Renovation.

Die Swissbau 91 wird dabei einmal mehr die bewährte Mittlerin zwischen der Bauindustrie und der Bauwirtschaft sein und bildet damit das umfassendste Forum ihrer Art in der Schweiz. Denn die Breite und die Tiefe des Angebotes anlässlich der Schweizer Baumesse werden wiederum einen vollständigen Überblick über die nationalen und internationalen Leistungen im Baubereich ermöglichen.

Die Swissbau 91 wird sich klar gegliedert mit den folgenden Fachbereichen präsentieren: Information - Planung - Forschung - Finanzierung - Verwaltung - Organisation - Baumaschinen - Baustellen und Werkhofausrüstungen - Recycling - Bauschuttentsorgung - Tiefbau - Rohbau - Ausbau - Installationen - Apparate - Projektierungen -Heizung - Lüftung - Klima - Warmwasserbereitung - Küche und Bad -Isolation - Bautenschutz - Bauchemie - Umgebungsarbeiten - Aussenanlagen - Malerei - Gipserei.

Zusätzlich sind verschiedene Sonderschauen und Fachtagungen geplant.

Nachstehend veröffentlichen wir die bis zum 12. Dezember 1990 eingesandten Standbesprechungen in alphabetischer Reihenfolge.

AC-Cheminéeöfen AG. 6330 Cham Halle 400, Stand 255

Hase-Cheminéeöfen – Ein Cheminéeofen darf ruhig Ausdruck des persönlichen Lebensstils sein: design-orientiert, qualitäts bewusst, umweltfreundlich. Wobei der Schwerpunkt beim Hase-Cheminéeofen Schwerpunkt beim Hase-Cheminecoten ganz klar in seiner aufwendigen Verbrennungstechnik liegt, die einen Wirkungsgrad bis zu 83% ermöglicht. Dieser ausgezeichnete Wert lässt sich nur durch intensive Forschungs- und Messarbeiten erzielen, die zu einer Optimierung der Brennaumgeometrie, der Luftzufuhr und der Rauchleitzüge mit einer entsprechenden Nachwerbarennung führen Bei geschlesse. Nachverbrennung führen. Bei geschlosse-ner Feuerraumtür wird der einheimische Energieträger Holz sehr umweltschonend zur Heizung der Wohnräume genutzt, oh-ne dass dabei auf das gemütliche Cheminéefeuer verzichten werden muss. Gleich-zeitig kann im abschliessbaren Wärmefach ein Gratin, ein Brot oder eine Pizza knusprig gebacken werden. Die handge-fertigten Kacheln in den neuesten Farben integrieren den Hase-Cheminéeofen nicht nur in die persönliche Wohnatmosphäre, sondern sie geben die gespeicherte Wärme nach dem Erlöschen des Feuers noch wäh-rend vier Stunden gleichmässig an die

Umgebung ab.

Neuheiten Villa und Arkade –
Die AC-Cheminéeöfen AG präsentiert
den Villa, der durch seine klassische, gradlinige Eleganz beeindruckt. Der Arkade mit seiner schwarzlackierten Stahlhaube wirkt sehr modern und kann mit Kacheln nach Wahl bestückt werden. Selbstver-ständlich profitieren auch der Villa und der Arkade von der ausgeklügelten Hase-Verbrennungstechnik ohne Einbussen im

Erleben Sie die Wärme und Geborgenheit des Feuers, und das erst noch in seiner schönsten Form: Hase.

Asphalt-Emulsion AG. 8048 Zürich, Halle 111, Stand 215

Bauwerkabdichtungen? Welche Bedeutung hat der Schutz von Bauwerken gegen Wasser und Feuchtigkeit? Welches Abdichtungssystem ist wirklich

wasserdicht?
Sind die verwendeten Materialien umweltfreundlich?

Wie sieht es mit der baubiologischen Ver-träglichkeit aus?

Möchten Sie eine Dachbegrünung mit dem System Sopralen WF auf der schön-sten Parkhaus-Terrasse der Côte d'Azur

besichtigen? Ein Frühlings-Weekend zu zweit in Monte

Carlo gewinnen?

Am Stand der AEZ AsphaltEmulsion AG, Zürich, erhalten Sie ausführliche Antworten auf Ihre Fragen!

Armaturenfabrik Wallisellen AG, 8304 Wallisellen, Halle 331, Stand 655

Neu von arwa.

die «Prestige-Lines» Der Stellenwert des Badezimmers hat in den letzten Jahren eine bedeutende Aufwertung erfahren, und auch Sie haben sicher schon davon «geträumt», geniesserisch in einer sprudelnden Luxuswanne zu verweilen. – Im Zuge dieser Entwicklung hat die arwa ihre bisherigen Design-Li-nien um die «Prestige-Lines» erweitert. Bei «arwa-Prestige» handelt es

sich um ein modulares Sortiment, welches individuelle Wünsche ermöglicht.

a) Design-Linien und Farbvarianten: Es stehen zwei Design-Linien zur Verfügung. Symphonie verkörpert diskreten Luxus in vollendeter Harmonie, Sere-nade ist charakteristisch durch dezente

nade ist charakteristisch durch dezente Eleganz. Prestige-Armaturen sind in den Oberflächen chrom-gold, weiss-gold und schwarz-gold erhältlich. Das Sortiment: Das Sortiment ist nach Verwendungszweck optimiert, und es stehen Zweigriffarmaturen und Mi-scher zur Verfügung.

Für das Bad wurden zwei Wannenfüllkombinationen geschaffen. Die neuartige Dreilochkombination ist durch den Mischer arwa-class (leistungsstarke Keramikkartusche «Due») gespiesen. Die Fünflochkombination wird wannenseitig durch eine Zweigriffar-matur und duschenseitig durch einen Mischer bedient.

Für die Dusche stehen ausschliesslich Mischer zur Verfügung.

Für den Waschtisch und das Bidet besteht die Wahl zwischen Mischern oder Zweigriffarmaturen. Im Küchen-

oder Zweigriffarmaturen. Im Küchenbereich werden Mischer angeboten. Das funktionale System: Auch technisch basiert der Aufbau des Prestige-Sortiments auf einem ausgeklügelten modularen System. So können dank dem Chassis-/Karosserieprinzip alle sichtbaren Teile leicht ausgewechselt der auf die andere Design-Linie umoder auf die andere Design-Linie um-gebaut werden. Die Zweigriffarmatu-ren sind mit bewährten Ventiloberteilen mit Flachdichtungen und Chrom-stahlsitz ausgerüstet. In die mechanischen Einhandmischer ist die Keramikscheibentechnik des Erfolgsmi-

schers arwa-class integriert. arwa-Prestige-Armaturen bürgen für höchsten Schweizer Armaturenstandard und verleihen Ihrem Badezimmer eine ex-

klusive Note.

Bau+Industriebedarf AG, 4104 Oberwil BL,

4104 Oberwil BL,
Halle 111, Stand 235

An der Swissbau '91 ist das umfassende
Programm zur Dämmung gegen Kälte,
Wärme, Lärm im Industrie-, Gewerbe-,
Sporthallen-, Mehrzweckhallen- und
Landwirtschaftsbau sowie im Wohnungsbau zu sehen. Luft- und winddichte Systeme im Hallen- und Wohnungsbau, in
Steildkäpen, und Eleghdäphen, uwarden Steildächern und Flachdächern werden gezeigt.

In einer Schallschluckkabine kann die Wirksamkeit der angebotenen Dämmprodukte erprobt werden.

In der Schichtex-Dämmtechnik werden die bewährten Schichtex-Dämmstoffe verwendet, und zwar von der einfa-chen, rohen Schichtex-Platte bis zum be-gehbaren Dachelement mit 5 m Spann-weite. Neben den biologisch bewährten Holzwolle-Leichtbauplatten sind auch umweltverträgliche Kunststoffe zu sehen.

umweltverträgliche Kunststoffe zu sehen.
Mit der Schichtex-Spezial als Isolierplatte nach Mass, den Schichtex-SWPlatten mit Kern aus Mineralwolle, den
grossflächigen Alu- und PVC-Decken-Elementen für Bauten mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, den Wecoplan-FZ-Dämmplatten steht eine umfassende Palette von
Dämmprodukten zur Verfügung, Für den
Webeuten ginst den Promenter Wohnungsbau eignen sich die Dämmplatten für Kellerdecken und Dachböden zuten für Kellerdecken und Dachböden zusammen mit dem Styrotects für die Dachstockisolation. Im Akustikbereich sind die Schichtex-SW- und -BI-Akustikplatten, die Zemtex-Holzwolle-Leichtbauplatten, der BI-Pyramidenschaum sowie die BI-Akustik-Waffeln, die Illsonic-Decke und die Planol-Akustikplatten zu erwähnen.
Neu in unserem Verkaufsprogramm sind die in der Schweiz von der Topanel S.A., Novazzano, hergestellten wärmegedämmten und selbsttragenden Isolierelemente aus Stahl, Aluminium oder Kupfer, deren Verwendung zu eleganten und formschönen Objekten ver

ganten und formschönen Objekten ver-hilft.

Hans Baumgartner + Co. AG, 8702 Zollikon ZH, Halle 204, Stand 455 Seit mehr als 50 Jahren befasst sich die

Firma Hans Baumgartner + Co. AG erfolgreich mit der Türautomation. Die Entwicklung von automatischen Türen wird laufend dem neusten Stand der Technik und den Marktanforderungen angepasst. So kann auch an der Swissbau 91 die Firma Hans Baumgartner + Co. AG wiederum Neuheiten präsentieren, welche durch erfahrene Fachleute vorgeführt werden.

«Sliding Line»-Schiebetür. Die with a contract of the contrac

weiche sich in Panikfallen nach aussen aufschwenken lässt. «Fold Line»-Falttür. Eine ge-räuscharme Falttür, speziell geeignet für Renovationen oder an Orten, wo minimale Platzverhältnisse herrschen. Energiesparend durch Isolierverglasung und optisch ansprechend.

«Space Line»-Raumspartür. Neu im Programm. Eine optisch wie funktio-

im Programm. Eine optisch wie funktio-nell perfekte Lösung: elegant, zuverlässig, heizkostensparend und sicher. Anwen-dungsbereich wie unsere Falttür. «Swing Line»-Drehflügeltür. Der kompakt ausgeführte Antrieb lässt sich problemlos sowohl an Türneukonstruk-tionen als auch an bestehenden Türen montieren. Ein robuster elektrohydrauli-schar Autrieb auch für schware Türan gescher Antrieb, auch für schwere Türen ge-

«Star Line»-Karusselldrehtür. Neu im Programm: Die vierflüglige Karusselldrehtür, lieferbar in den Durchmesrusseindentur, nereba mit den Durchmes-sern 2000 mm, 2400 mm und 3000 mm. Zwei der vier Flügel können für den Som-merbetrieb oder zum Transport sperriger Gegenstände aufgeklappt werden. Un-übertroffen, wenn es um die Eindämmung

von Zugluft geht.

«Cirkel Line»-Sicherheitsdrehtür. Die weltweit bewährte Sicherheitsdrehtür Cirkel Line wird an der Swissbau 91 im praktischen Einsatz gezeigt. Eine Cirkel-Line-Sicherheitsdrehtür befindet sich direkt vis a vis vom Haupteingang auf dem Muba-Gelände, was eine praxisbezogene Funktion noch besser veranschaulicht.

Braas Duranit AG. 5612 Villmergen, Halle 302, Stand 237

Ein gutes Dach schützt ein Haus während Jahrzehnten vor Regen, Sturm, Schnee, Hagel und auch vor der Sonne. In unseren Breitengraden muss das Dach ein sicherer und zuverlässiger Schutz gegen alle Witte-rungseinflüsse sein. Nicht zuletzt aus diesem Grund symbolisiert es im übertragenen Sinne Schutz und Geborgenheit.

Ein gutes Dach ist mit guten Ziegeln eingedeckt. Und gute Ziegel sollen formschön, farbkonstant, von grosser Festigkeit, langlebig, frostsicher und ver-legeleicht sein. Sie müssen sich für den Neubau wie auch für die Sanierung eig-

Braas Duranit hat ein Standard-Sortiment von fünf verschiedenen Ziegelarten in 18 verschiedenen Farben bereitgestellt, das im Markt von heute alle gefor-derten Bedingungen inklusive der Frostsicherheit mit besten Auszeichnungen erfüllt. Braas-Duranit-Dachziegel sind aus diesem Grund auch im Voralpen- und Al-

pengebiet einsetzbar.
Die in Villmergen produzierende Firma zeigt an der Swissbau in Halle 302 am Stand 237 ihr gesamtes Ziegelpro-gramm samt vielen Zubehörteilen. Auf gramm samt veten Zubenorteiten. Auf spezielles Interesse werden die attraktiven Atelierfenster mit patentierter Hebe-Schiebe-Mechanik stossen, die ganz ent-scheidende Vorteile aufweisen. Für Ge-schäftspartner, Planer und Bauherren hält der Aussteller aus dem Aargau am Stand einen interessanten Wettbewerb mit Rei-sen «aufs Dach Europas» sowie ein originelles Dachrestaurant bereit.

Brügmann AG, 8700 Küsnacht

Halle 300, Stand 455
Es ist nicht allein das Produkt, das den
Markt gestaltet, vielmehr ist es auch die
Idee, die den Fortschritt bringt.
Folgendes Produkteprogramm

wird vorgestellt:
• Fortschrittliche Systeme in Kunststoff für den zukunftsorientierten Fensterbau. Unter anderem das einmalig schön

profilierte Fenster! Brügmann-Renaissance-

renster! Zum erstenmal in der Schweiz gezeigt wird das einzigartige Brügmann-Art-Design-Programm. Eine Weltneubeit für das Fenster, die im Alt- wie Neubau mit fast unbegrenzten Möglichkeiten eingesetzt werden kann.

 Die Fassadengestaltung mit Brügmann-Arcant bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Vor allem im Hauseingangs-bereich und der Fassadenbegrünung.

Moderne Brügmann-Dichtungstechnik für den Fenster- und Türenbau wird an-schaulich mit der Schweissmaschine demonstriert

Caloflex AG
Halle 411, Stand 331
Energieboden, Wärmedämmung
aus PU ohne FCKW
Erstmals zeigt die Caloflex AG ihre neue

Wärmedämmlinie aus Polyurethan ohne FCKW. Sie gliedert sich in zwei Produktegruppen.

tegruppen.

Den Caloflex-Energieboden, eine mehrschichtige, gasdichte Sandwichplatte mit hoher Dämmleistung und integrierter Trittschalldämmung zur Anwendung unter Bodenheizungen. In 30 mm Stärke zur Verhinderung von Wärmediebstahl bei verbrauchsabhängiger Wärmemessung in Zwischengeschossen. In 45 mm Stärke zur Erfüllung behördlicher Vorschriften bei Bodenheizungen über Kalträumen (K = 0,3 W/m² K).

Ferner die Calothanplatte, eine

Ferner die Calothanplatte, eine mit Glasvlies kaschierte Polyurethanplatte ohne FCKW in verschiedenen Dämmstärken, zur Anwendung überall dort, wo bisher die üblichen FCKW-geschäumten PU-Platten angewendet worden sind.

*TDS Telecom Datasystem, Fernübertragung von Wärmezählerdaten. Dieses neuartige Übertragungssystem ist als der pit in der Parker Der Geschäuft in der Laser Der Geschäuft in der Gesc

derzeit einziges Produkt in der Lage, Da-ten von Hauswärmezählern zu einem beliebigen Standort auf PC zu übertragen. Die Funktion und die erfassten Daten können jederzeit von Ferne abgefragt und überwacht werden. Dies ergibt folgende

- Die einzelnen Wohnungen und Überbauungen müssen nicht mehr betreten werden.
- Die Funktion der Zähler kann von Ferne sichergestellt werden.

- Serviceverträge erübrigen sich. Die gewünschten Daten können direkt und fehlerfrei in das Abrechnungspro-
- gramm eingelesen werden. Zwischenabrechnungen bei Mieter-wechsel können mit Knopfdruck ausge-

löst werden.

Caloflex Quickpipe, Kunststoff-Sanitärsystem. Neuartiges Sanitärsystem als Ergänzung der bekannten, marktgängigen Rohr-im-Rohr-Sanitärsysteme. Mit diesem Produkt können die umstrittenen Eisen- oder Kupferrohre oder die teuren Chromstahlverrohrungen preisattraktiv ersetzt werden.

ersetzt werden.

Das System basiert auf dem neuartigen Grundmaterial «Glastoferan» und hat folgende Eigenschaften:

Anwendung von 0 bis 100 °C

Ausdehnungskoeffizient nur etwa ½ von VPE, PP oder PB

dadurch einfache Montage

Rohre formstabil, Aufhängung ohne Hilfsmittel, mit Rohrschellen

Z-Mass

- kalt schweissbar
- kait schweissbar grosses Fittingsprogramm Rohrquerschnitt von Ø 16 bis 110 mm bis 160 mm bis Frühjahr 1991 hohe Chemikalienbeständigkeit Anwendung im Sanitär-, Heizungs-oder Industriebereich (z.B. Chemie) Das System hat die Zulassung des

Das System hat die Zulassung des SVGW (prov.) und ist über die Caloflex AG oder den Eisenhandel erhältlich. Referenzanlagen können besichtigt werden. Eine sorgfältige Instruktion und Einführung wird mitgeliefert.

Colasit AG, 3700 Spiez, Halle 302, Stand 225

Überdachungen – Individuell an-gefertigte Tonnengewölbe in Acrylglas oder aus glasfaserverstärktem Polyester bieten dem Architekten und Bauherrn zahlreiche elegante Gestaltungsvarianten. Bei Altbausanierungen sowie bei Neubau-vorhaben lassen sich kostengünstig und zeitlich sehr rasch Überdachungen für Hauseingänge, Schaufensterpassagen, Verladerampen, Velo- oder Autounter-stände, Warteplätze für Fahrgäste von Tram, Bus und Bahn, als Wetter- oder Train, Bus und Bann, als Wetter- oder Sichtschutz usw. realisieren. Die Unter-konstruktionen können den Bedürfnissen angepasst werden, entweder aus korro-sionsgeschütztem Stahl, Leichtmetall (RAL-Farbton nach Wahl) oder aus anderen Materialien wie z.B. Holz.

Cuenotherm SA. 1242 Satigny/Genève, Halle 400, Stand 243

Hale 400, Stand 243

Unter der Traditionsmarke Cuenod – 1990 wurde ihr 90-Jahr-Jubiläum gefeiert – stellt die Firma Cuenotherm SA ihre neuesten Produkte aus: Öl- und Gasbrenner, Heizzentralen, Solarkollektoren und Warmwasserboiler. Alle Produkte sind auf optimale Energieausnützung und umweltfreundlichen Betrieben getrimmt.

Sowohl die Ölbrenner der Reihe C4RX bis C22 HX wie auch die Gasbrenner C5 GX bis C22 GX als auch die Heizzentralen MTX 4 bis MTX 6 für Öl- oder Gasbetrieb, alle sind mit dem neuen Verbrennungssystem Low NO_X ausgerüstet, womit die Grenzwerte laut Luftreinhalteverordnung 1992 (LRV 92) bereits jetzt eingehalten werden. Das System basiert auf dem Prinzip der Abgasrezirkulation und zeichnet sich durch Einfachheit und Betriebssicherheit aus, da auf der bewährten konventionellen Rennenkonstruktion Betriebssicherheit aus, da auf der bewährten konventionellen Brennerkonstruktion aufgebaut wird. Die Heizzentrale basiert auf dem

bewährten Gusskessel aus korrosionsfestem Spezialguss und garantiert eine lange Lebensdauer. Die hervorragende thermische Isolation verleiht dieser Zentrale im Zusammenhang mit tiefen Abgastemperaturen und optimaler Verbrennung einen hohen Wirkungsgrad.

Die Heizregelung, das Herz einer guten Heizzentrale, entspricht dem neuesten Stand der Technik und bietet u.a. folgende Besonderheiten, die vor allem der Anwender schätzt: Bedienung durch ein-Anwender schaftzt: Bedienung durch einfachen Knopfdruck, klar und übersichtlich, Fernbedienung über Raumfühler als Option, selbsttätige Steilheitsautomatik, Party- und Ferienschaltung, integrierte Rücklaufhochhaltung zum Schutze des Verstelk

Kessels.

Schliesslich zeigt Cuenod ihre tausendfach bewährten Solarkollektoren mit den Solarröhren nach dem Vakuumprinzip. Dieses System zeichnet sich durch einen hohen Nutzungsgrad bei diffuser Strahlung, das heisst: besonders in der kälteren Jahreszeit, aus. Cuenod-Solarsysteme tragen zur absoluten Schonung unserer Umwelt bei.

Max Diener AG, 8952 Schlieren

Halle 401, Stand 423
Diener kann mit neuester Low-NO_x-Technik und optimalem Energiehaushalt die-

Diener-Heiz- und -Wärmeanla-Diener-Heiz- und -Wärmeanlagen vermögen die Anliegen von Mensch
und Umwelt so gut zu erfüllen wie die Forderung nach einer optimalen Energieausbeute. Das wird beim Besuch am
Swissbau-Stand 423, Halle 401, klar.
Bestes Beispiel sind die LowNO_x-Komptaktheizzentralen DMT-Minox für Öl- und Gasbetrieb. In neuem De-

nox fur Oi- und Gasbetriet. In neuem De-sign repräsentieren sie eine der sparsam-ten Varianten neuzeitlicher Heizanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Blue-Fan-Technik beim Ölbrenner und ARZ-Technik beim Gasbrenner reduzieren den Schadstoffausstoss auf Werte, die weit unter jenen der Luftreinhalteverordnung 92

Die schadstoffarmen Low-NO,-Brenner stehen unter dem Markennamen Diener-Zenith auch für die Heizungseröl- und Gasbrenner von Diener sind im Leistungsbereich von 10–2000 kW erhält-

Warmwasser-Energiesparende aufbereitung ist erneut ein hochaktuelles Thema. Eine der wirtschaftlichsten, umweltverträglichsten Methoden hat dafür der Diener-Wärmepumpenboiler beizusteuern. Zwei Drittel der Energie entnimmt er der Luft, und nur ein Drittel kommt aus der Steckdose. Auch der revolutionäre Diener-Infratherm-Boiler steht

Für den Sanierungsfall Grossboilern bieten sich Diener-Zellen-wassererwärmer an. Preisgünstige 500-l-Einheiten können modular gekop-pelt und durch externe Wärmetauscher aufgeheizt werden.

Von zukunftweisenden Entwick-lungen zurück in die Anfänge der Brenner-

lungen zuruck in die Anfange der Brennertechnologie versetzt uns der Vorkriegsölbrenner Diener-Zenith aus dem Jahre
1935 mit Gusskessel. Zu bestaunen in der
Nostalgieecke am Diener-Stand.
Ein vollständiges Programm an
innovativer Wärmetechnik wird heute
durch Max Diener AG erschlossen und
den laufenden ökologischen, ökonomischen und technischen Entwicklungen. schen und technischen Entwicklungen kontinuierlich angepasst.

AG Parqueterie Durrer, 6056 Kägiswil, Halle 202, Stand 221,

Sonderschau Pro Renova
Auf eine unkonventionelle Art stellt die
AG Parqueterie Durrer, Kägiswil, in einem Parquetorama ihre Produkte und die
Firma vor. Die umfangreiche Angebotspalette – vom Fertigparkett bis hin zur Kassettendecke – wird in einer harmoni-schen Atmosphäre vorzüglich präsentiert.

Welche Aussichten bieten sich da dem Fachpublikum im Parquetorama der AG Parqueterie Durrer, die ihre Kompetenz im Bereich Parkett anhand markanter Beispiele bestens zu demonstrieren versteht? Es wird hier vorgeführt, wie mit Qualität und natürlicher Vielfalt kreative und individuelle Ideen in die Praxis umge-setzt werden können. Vortrefflich zum Ausdruck kommt dabei auch die Firmenphilosophie der AG Parqueterie Durrer: die Tradition bewahren, doch gleichzeitig

dem Trend immer ein Stück voraus sein. Eine interessante Dia-Show geht dann ins Detail und zeigt die breite Anwendung von Parkett. An der in den Stand integrierten Bar lässt sich jederzeit über Parkett fachsimpeln, Fragen werden be-antwortet, man lernt sich kennen.

Egetaepper AG, 8304 Wallisellen Halle 212, Stand 511

Die Firma ege gram egetaepper ag, Wallisellen (Tochtergesellschaft des dänischen ege-Teppich-Konzerns), präsentiert sich an der Swissbau 91 wie folgt: • das revolutionäre millitron-design: ege

das revolutionäre millitron-design: ege highline das unwahrscheinlich flexible neue Design-Konzept (2000 Design-Varianten): ege highline express das neue Design-Konzept im Stil des Pointillismus (technische Neuheit): gram Insignia weitere Neuheitpen berühmter Gemälde

weitere Neuheiten berühmter Gemälde auf Teppichen und Reproduktionen: ege Art Line, «The 20th Century Masters Collection»

Eternit AG, 8867 Niederurnen Halle 300, Stand 531 Der Stand der Eternit AG ist am gewohn-

ten Standort zu finden und zeigt das aktu-elle Produktesortiment des Hochbaube-reichs in praxisnaher Darstellung.

An elf Dachmodellen werden die An elf Dachmodellen werden die vielseitigen Gestaltungs- und Verlegemöglichkeiten der Dachschieferpalette gezeigt. Erstmals wird der Wabenschiefer 60/60 cm als wirtschaftliche Lösung für grössere Dachflächen vorgestellt. Mit diesem Produkt wird der bewährte Dachschiefer von neuem in innovativem Sinn zerönzt indem durch eine werentliche er ergänzt, indem durch eine wesentlich er-höhte Verlegeleistung ein sehr günstiges Kosten-/Nutzen-Verhältnis erreicht wer-

den konnte.

Im Bereich Fassade sind selbstverständlich die Fassadenschiefer anzu-treffen, welche neben der Farbreihe Natu-ra nun auch in der Farbreihe Tectura erhältlich sind und deren Sortiment durch die Quaderdeckung 30/30 cm ergänzt

worden ist.

Die Fassadenplatte Pelicolor wird

Verlenten in Form einer neuen in zwei Varianten in Form einer neuen Stulpschalung präsentiert, welche in Ar-chitektenkreisen an Musterobjekten bereits grosse Beachtung gefunden hat. Neu im Sortiment sind Platten im wirtschaftli-chen quadratischen Standardformat 592/592 mm, welche mittels neuartiger Klammern rasch und einfach montiert werden können. Dass jedes andere Plattenformat innerhalb des Maximalformates von 3000/1220 mm zugeschnitten werden kann, wird damit demonstriert, dass die Platten am Standmodell in Form von

Rhomben angebracht sind.
Weitere Anwendungen zeigen die
neue Ondacolor-Fassadenplatte, Etergran
mit sichtbaren und als Neuheit Etermur
mit unsichtbaren Fugen sowie Resoplan, eine mehrschichtige Kunststoffpressplatte für Balkonbrüstungen und -trennwände. Duripanel, die zementgebundene Holzspanplatte, ermöglicht optimale Lösungen vor allem im Brandschutz.

Franke AG, 4663 Aarburg Halle 321, Stand 471, und Halle 214, Stand 277

Halle 214, Stand 277
Produkte wie die neue Eisinger-Spüle, die Kunstmarmor-Waschtisch-Abdeckung und Trennwandsysteme am Stand 471, Halle 321, sowie Chromnickelstahltüren am Stand 277, Halle 214, werden vorgestellt. Ein Besuch lohnt sich.

Die professionelle Dimension: Die neue Eisinger-Spüle EP 614 99 mit dem speziell grossen, quergestellten Bek-ken und dem zweiteiligen Tropfteil über-zeugt sogar den Profi.

- Kunstmarmor als preisgünstige Alter-native zu Marmor besteht aus gemahlenem Marmor, der mit Polyester verbunden wird. Diese Waschtischabdekung eignet sich sowohl für den Privathaushalt als auch für den öffentlichen Bereich.
- Bereich. Trennwandsysteme für trockene und für feuchte Räume werden nun auch von Franke angeboten. Die Systeme werden vor allem im öffentlichen Be-reich wie in Bädern, Turnhallen, Re-

staurants usw. verwendet. Fenster, Türzargen und Türen aus Chromnickelstahl überzeugen als Qualitätsprodukte. Der rostfreie Edelstahl besticht durch hervorragende hygienische Eigenschaften in bezug auf die Reinigung. Spülen, Waschraum- und Sanitärein-

richtungen runden als erfolgreiche Franke-Produkte die neu vorgestellten Artikel an der Swissbau ab.

Hans Gantner, Isolier-Systeme,

8888 Heiligkreuz-Mels,
Halle 115, Stand 421
Seit dem legendären «Gantner-Dach» gilt
Gantner auf dem Schweizer Markt als der
Spezialist für Isoliersysteme im Bereich Estrich und Steildach. Als erste Firma hat Gantner Unterdach und Isolation mit na-türlichen Produkten in einem Element entwickelt. Nicht nur um die wirtschaftli-che und sichere Montage in den Vordergrund zu stellen, sondern auch um das be-ste Zusammenspiel von Dämmwerten und Atmungsaktivität für ein langes und

gesundes Wohnen zu erreichen. Die Isogesundes Wohnen zu erreichen. Die Isoliersysteme von Gantner beinhalten Werte, die zukunftweisend sind. Dabei ist die kraftschlüssige Verbindung nach SIA-Norm 238, sind die wärme- und schalldämmende sowie die feuerbeständigen Eisersche fras ellbetwerte Allebe.

genschaften selbstverständlich.

Gantner zeigt an der Swissbau
Beispiele anhand 1:1-Modellen im Altbaubereich und vor allem die Anwendung im Neubau. Ein Muss für alle Baufachleute und die beste Gelegenheit, über Detail-fragen «vor Ort» fachlich und kompetent orientiert zu werden.

Geberit AG, 8640 Rapperswil Halle 571, Stand 331, und Halle 321, Stand 455 Mit einer breiten Produktepalette vom In-

stallationssystem über Hygiene-, Entsor-gungs- und Spülsysteme bis hin zum Mepla-Versorgungsprogramm ist die Geberit AG, international tätiges Unternehmen der Sanitärbranche, gleich mit zwei Ständen an der diesjährigen Swissbau in Basel präsent. Umfassende Demonstrationen orientieren über die Informatisierung im

orientieren über die Informatisierung im Sanitärbereich und über die unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten der Geberit-Abwasser- und -Versorgungssysteme.

Im Bereich Spültechnik wartet Geberit mit einer Perfektionierung des Kombifix-Programms auf. Gerade beim heutigen Renovationsboom ein nicht zu unterschätzunder Vorteil. Des bewührte unterschätzender Vorteil: Das bewährte Montageelement mit Unterputzspülka-sten und das Kombifix für Urinoir sind jetzt noch einfacher, noch sicherer, noch schneller zu montieren. Geberit zeigt an ihrem Swissbau-Stand, wie!

Entsorgung – Anschaulich präsentiert Geberit moderne Sanitärtechnik im Bereich Abwasserentsorgung: Eine Verarbeitungsdemonstration zeigt, auf welch vielfältige Weise das schalldäm-mende Geberit-Abwasserrohrsystem PE Silent eingesetzt werden kann. Ausserdem wird im Rahmen des Geberit-Abwasser-programms der bewährte höhenverstellbare und umfassend einsetzbare Bodenab-

bare und umlassend einsetzbare Bodenab-wasserablauf Varino vorgestellt.

Informatisierung – Auch in den
Sanitärbereich hat die Informatisierung
längst Einzug gehalten: Planung und Be-rechnung des Geberit-Regenwasserabrechnung des Geberit-Regenwasserab-laufsystems Pluvia werden durch eine spe-ziell entwickelte Software zum Kinder-spiel. Ausserdem demonstriert Geberit an der Swissbau das Computerprogramm Sancad: Mit ihm werden sämtliche Leitungspläne auf dem elektronischen Zeichnungsbrett erstellt und umgehend berech-

nungsbrett erstellt und umgehend berechnet. Dies ermöglicht höchste Sicherheit
bei minimalen Bearbeitungszeiten.

Versorgung – Auch in der Wasserversorgung ist Geberit tätig. Das GeberitMepla-(MEtall und PLAstik-)Trinkwasser-Mehrschichtrohr vereint die Vorzüge
von Kunststoff- und von Metallrohren: Es
ist absolut korrosionsbeständig und wird von Kunststoft- und von Metallrohren: Es ist absolut korrosionsbeständig und wird weder spröde noch brüchig. An der Swissbau demonstriert Geberit die problemlose Planung und die uneingsschränkten Einsatzmöglichkeiten dieses Verbundrohrs. Spezialwerkzeuge, ein komplettes Fitting-Programm und ein EDV-Programm für Planung, Kalkulation und Materialauszüge machen Mepla zum absoluten Spitzenreiter im Versorgungsbereich. bereich.

Geberit-Dusche/WC. Harmonie von Funktion und Design – Das WC für die «kleine Dusche danach» gewinnt immer mehr Anhänger; aber wie funktioniert so eine Dusche von unten? Die Swissbau bietet Gelegenheit, sich die Spitzentechnik ganz aus der Nähe anzusehen. Auch ästhetisch genügen Dusche/WC höchsten Ansprüchen: Dies beweisen die zwei exklusiven Dusche/WC-Versionen aus der neuen Design-Linie.

Geilinger AG, 8401 Winterthur Halle 202, Stand 275 HIT-Technologie zum Anfassen

Schallschutz sowie optimale Isolation gegen Wärme und Kälte werden am Geilinger-Stand an der Swissbau anhand von ger-stand an der Swissbau annand von HIT-Fenstern wirklichkeitsnah demon-striert, was an einem eigens für die Messe konstruierten Modell für jeden Standbe-sucher spürbar wird.

HIT-Fenster als integrale Bestandteile des Konzepts «Gebäude 2000» haben ihre Überlegenheit in der Alltagspraxis längst bewiesen und werden heute in verschiedenen Ländern in Lizenz gebaut, so beispielsweise in Kanada für den

gesamten nordamerikanischen Markt.
Neben HIT-Metallfenstern sind
am Geilinger-Stand in der Halle 202 auch
die neuen HIT-Holz-/Metall-Fenster zu sehen, ebenso das System Unitherm für grossflächige und kostengünstige Glas-konstruktionen, welche einen hohen Schall- und Wärmeschutz gewährleisten. Aus dem Bereich Normelemente

zeigt Geilinger raumsparende Falttüren für verschiedenste Anwendungen. Die we-sentlichen Eigenschaften sind leichte Bedienung, wartungsarme Konstruktion und die Lieferbarkeit in verschiedensten Bautiefen.

Weiterhin zeigt der Bereich Stahlbau eine Mero®-Konstruktion sowie den bekannten Geilinger-«Stahlpilz» im Mo-

Gilgen AG, 3150 Schwarzenburg Halle 204, Stand 325 An der Swissbau 91 zeigt die Gilgen AG auf eine neue Art ihre Produktepalette in der Tür- und Torantriebstechnik. Das Un-ternehmen ist mit über 600 Mitarbeitern der führende Hersteller in diesen Berei-

Die Gilgen-Antriebe schliessen, heben, senken, schieben, kip-pen, falten, schwenken, rollen, drehen... Türen und Tore jeder Art und jeder Grös-se auch bei grössten Beanspruchungen sicher und zuverlässig. Die programmierten Steuerungen integrieren anspruchsvolle Funktionen. Sicherheits- und Bedienungselemente, optimal angeordnet, garantie-ren für den reibungslosen Betrieb und den vorbeugenden Personenschutz.

vorbeugenden Personenschutz.

Die Vorstellung der Gilgen-Antriebssysteme am Messestand wird ergänzt mit der direkten Beratungsmöglichkeit und der Vorstellung der Neuheiten im Gilgen-Produkte-Programm:

- die umfassenden Antriebsmöglichkeiten für Personendurchgänge
 die vielen Funktionen des Schiebetür-
- die vielen runktionen des Schiebetür-antriebes mit Mikroprozessor die innen und aussen geschützt einbau-baren Bewegungsmelder das Glasflügel-Profil-System mit dem 8-mm-Sicherheitsabstand auch bei unterschiedlichen Glasdicken

 der 2stufige Torantrieb mit regulierba-
- rer Antriebskraft, aber konstant blei-bender Bremswirkung
- die zuverlässige Antriebstechnik, sei diese für Schranken, Drehscheiben, Kranklappen, Fenster oder Grossto-

Hauenschild + Strässle AG. 6014 Littau LU, Halle 321, Stand 371

Erstmals präsentiert Hauenschild + Strässle als Generalvertretung die gesamte Poggenpohl-Gruppe mit den vier Küchen-Proggenpolit-duple int dei viel Kachen-marken Poggenpohl, Goldreif, Rose und Pro-Norm. Jede Marke für ein anderes Segment. In Ausstattung, Finish und Preis verschieden, aber jede Küche als Spitzen-

verschieden, aber jede kuche als Spitzen-leistung in ihrer Klasse.

Poggenpohl – die Küche Ihres Le-bens – ist vertreten mit dem ultramoder-nen, exklusiven Programm 2400 in Blau und Schwarz. Dieses durchdachte Top-Design begeistert die Avantgarde. Gold-reif sichert sich mit seinen Küchen im breiten Marktsegment eine optimale Posi-tion und stellt ein euzu innese priffese tion und stellt ein ganz junges, pfiffiges Programm in Mint und Petrol vor. Rose,

die innovative Küchenkollektion, ist vertreten mit einem attraktiven Modell Kunststoff/Buche in Hochglanz, mit schwarzen Griffen. Und Pro-Norm zeigt ihre Stärken, nämlich Qualität zum gün-

stigen Preis, in einer ganz weissen Küche.

Der absolut trendige Stand von
Hauenschild + Strässle zeigt den Küchenmarkt von morgen in einer einzigartigen Vielfalt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden

Hörmann Bauelemente AG 4703 Kestenholz, Halle 202, Stand 165 und 255

Einen Strauss Neuigkeiten präsentiert die Hörmann Bauelemente AG an der Swissbau 91 in Basel – und dies mit einem völlig neuen Ausstellungskonzept. Dank der Erweiterung um einen ganzen Stand kann nun ein wesentlich breiteres Spek-trum aus dem umfassenden Hörmann-Bauelemente-Programm gezeigt werden. Am traditionellen Tore-Stand fin-den sich für den privaten Bereich die be-

währten und bekannten Kipp- und Sectio-naltore in zahlreichen Ausführungen und Ausstattungen. Im industriellen Sektor, in dem sich Hörmann innerhalb weniger Jahre zum schweizerischen Marktführer Janre zum schweizerischen Marktunger entwickeln konnte, wird ein Querschnitt aus dem Sectionaltor-, dem Rolltor- und dem Falttorsortiment ausgestellt, wobei bei letzterem als Neuheit vor allem das Aluminiumfalttor zu erwähnen wäre. Dieses eröffnet dem Architekten dank seiner variablen Aufteilung und der Möglichkeit einer grossflächigen Verglasung ganz neue Dimensionen. Einer gestalterischen Inte-gration des Tores in Glasfassaden oder einer grösstmöglichen Sichtfreiheit steht nun nichts mehr im Wege. Umweltschutz wird auch bei Hör-

mann grossgeschrieben, deshalb sind die Stahllamellen der Garagen- und Industrie-sectionaltore neu FCKW-frei ausgeschäumt – selbstverständlich bei trotzdem hohen Wärmedämmwerten.

Erstmals an der Swissbau präsentiert Hörmann sein umfassendes Türensortiment an einem separaten Stand. Hier erwarten den Besucher zahlreiche Neuig-keiten wie etwa die Empa-geprüfte Sicherheitstür. Ebenfalls zu sehen sind die in grosser Vielfalt erhältlichen VKF-zugelas-senen Brandschutztüren T30 und T90. Wobei die Stahlbrandschutztüre T30 wie auch Garagentüren mit Blockzargen für eine rasche und problemlose Montage an-geboten werden. Zusätzlich zum Hör-mann-Programm führt die Kestenholzer Firma in Generalvertretung die führende Holzbrandschutztür Form® der deutschen

Firma Schörghuber.
Mit ihrer erweiterten Präsenz an der Swissbau und den zahlreichen Proder Swissoau und den zahlfelchen Pro-dukteneuheiten beweist die der interna-tionalen Hörmann-Gruppe angehörige Hörmann Bauelemente AG, Kestenholz, dass mit Qualität und einem auf die Marktbedürfnisse abgestimmten Produk-

Marktoedurinisse abgestimmen Froduk-tekonzept Erfolge möglich sind.

Ein Herz für behinderte Kinder.

Messen sind da, Kontakte zu knüpfen, Ge-schäfte abzuschliessen. Dass dabei die Menschlichkeit nicht zu kurz kommt, dafür sorgt Hörmann mit einer ganz beson-deren Aktion: Alle geladenen Gäste, aber auch interessierte Besucher der beiden Hörmann-Stände an der Swissbau erhal-ten einen Lego®-Baustein, mit dem sie am Hörmann-Phantasie-Haus mitbauen kön-Hörmann-Phantasie-Haus mitbauen können. Und für jeden eingebauten Stein überweist die Firma aus dem solothurnischen Kestenholz 5 Franken an die Schweizerische Stiftung für das cerebralgelähmte Kind. Ziel der Aktion ist es, gerade hart arbeitende, erfolggewohnte Geschäftsleure für jene Kinder zu sensibilisieren, die es weit schwerer haben werden in ihrem Leben als andere.

Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen.

Halle 401, Stand 421
Hoval konzentriert sich an der Swissbau
91 auf Wärmeerzeugerlösungen, die die
Forderungen der 90er Jahre in Sachen

Luftreinhalteverordnung (LRV) 92 und sparsamen Betrieb vollumfänglich erfüllen – und das im Bereich der Öl-, Gas- und Holzfeuerung

Frolgreiche 0-Serien-Erprobung ist bei Hoval Voraussetzung für die definitive Einführung der in aller Munde propagierten Low-NO₂-Technik, die ab 1992 allgemein gültig ist. Bereits bestanden haben diesen Härtetest die neuen Gasheiz-kessel Hoval UltraGas, die an der

kessel Hoval UltraGas, die an der Swissbau 91 gezeigt werden. Bei der Ölfeuerung werden neu die Kompakt-Wärmezentralen Hoval MiniLyt lowNO_x (ab 16 kW bis 28 kW) und Hoval UnoLyt lowNO_x (ab 26 kW bis 128 kW) präsentiert, die nach abgeschlos-senem 0-Serien-Betrieb ab März 1991 of-fiziell zur Auslieferung selangen

fiziell zur Auslieferung gelangen.
Als weiterer Anziehungspunkt wird dem Swissbau-Publikum die neue Umwälzpumpengeneration Biral Redline und Blueline vorgeführt. Hier besticht vor allem der umschaltbare Umwälzpumpenmotor mit 3× 400 V, 3× 230 V, 1× 230 V, der der europäischen Spannungsnorm ab 1994 entspricht. Ausserdem die modula-ren Vollisolationsschalen für Gehäuse, Motor und Rohranschlüsse.

Bei den Heizkörpern ist die *neue* Arbonia Deco-Therm-Heizwand die Attraktion. Sie ist die einzige, die – neben al-len Farben – mit einem künstlerischen Decor-Sujet angeboten wird. Diese Art-Finish-Lackierung wird am Stand durch den Künstler live gezeigt.

Hübscher Bau-Technik AG, Halle 101, Stand 361 HBT-Podestlager, Trittschall-schutz im Treppenhaus: die echte Alternative zum 2-Schalen-Mauerwerk
Die Hübscher Bau-Technik AG hat die be-

währten HBT-Podestlager Isola und Isoel-do weiterentwickelt und im Bereich der Armierungsbügel die Sicherheit weiter wesentlich erhöht. Mit dem ebenfalls neu entwickelten Isowin wurde zudem der Einsatzbereich auf fast alle Problemfälle ausgeweitet.

Mit dem HBT-Podestlager Isola hat heute jeder Planer die Möglichkeit, im Treppenhaus die nach der neuen SIA 181 Treppennaus die nach der neuen SIA 181 vorgegebenen Schallschutz-Werte zu erreichen, und zwar bei einschaliger Treppenhauskonstruktion. HBT-Podestlager sind demnach im Trittschallschutz eine echte Alternative zum 2-Schalen-Mauer-

Mit diesen HBT-Podestlagern zeigen wir Ihnen ein Schallschutzsystem, mit welchem Sie Kosten sparen. Durch den Wegfall der zweiten Schale gewinnen

den wegtan der zweiten Schale gewinnen Sie zusätzlich Wohnraum.
Ein weiteres Schwerpunktthema ist die sichtbare Schwingungsisolation mit den HBT-Schalldämmplatten Isopol.

die Sie nicht verpassen dürfen. Und auf viele weitere Fragen erhalten Sie an die-

sem Stand beweiskräftige Antworten.
Als erste Firma zeigt die Hübscher Bau-Technik AG an ihrem Stand, wie die Qualitäts- und Funktionskontrolle von Dila-Deckenlagern geprüft und gewährleistet wird.

Sie sehen nicht nur geprüfte Dila-Deckenlager, nein, Sie können direkt mitverfolgen, welche Reibungswerte mit Di-la-Deckenlagern erreicht werden.

Hunziker Baustoffe, 8808 Pfäffikon, Halle 302, Stand 421

Hane 302, Stand 421 Hunziker Baustoffe «Fortschritt ist unser Antrieb» Unter diesem Motto präsentieren Hunzi-ker Baustoffe an der Swissbau 91 Bewähr-tes und Neues aus dem umfassenden Programm von Baustoffen für Hoch- und Tiefbau, Gartenbau und Umweltgestal-tung. Buchstäblich «bewegter» Blick-punkt des Standes ist das neuartige Elek-troauto. Dieses umweltschonende Fortbe-

egungsmittel steht sozusagen als Sinnwegungsmittet stent sozukagen als Sinn-bild für die Bestrebung der Hunziker Bau-stoffe, Bewährtes zu verbessern, Neues zu entwickeln, sich positiv fortzubewegen und dabei auf Zuverlässigkeit und Quali-tät zu bauen. Diese Bestrebungen spiegeln sich im neuen Erscheinungsbild der Hunziker Baustoffe, das der Stand erstmals ge-stalterisch vermittelt.

«Fortschritt ist unser Antrieb» – unter diesem Motto stehen die Neuheiten an der Swissbau 91. So werden die neuen Pflastersteintypen «Luxor» und der «Corso-Rocrauh» mit der bruchrauhen, naturnahen Oberfläche von den Fachleuten si-cher mit Beifall aufgenommen. Das Pflastersteinsortiment wird übrigens durch das ebenfalls neue, breite Sortiment un-verwüstlicher Palisaden ergänzt. Und selbstverständlich sind auch bewährte Pflastersteintypen an der Swissbau ausge-

Den Fortschritt bei den Entwässerungsrinnen präsentieren Hunziker Baustoffe mit ihrer jüngsten Entwicklung, dem Securro-Jumbo mit dem Prüfzeugnis für Kategorie D (Rinnen im Fahrbereich des öffentlichen Verkehrs). Dank dieser neuen Entwässerungsrinne für den dynamischen Verkehr ist die Palette vollständig. Bei Hunziker Baustoffen steht für jede Anforderung und jeden Verwendungszweck die genau richtige Rinne zur Verfügung.

Hunziker Baustoffe beweisen an der Swissbau, dass Dynamik bei der Produkteentwicklung «Bewegung» in den Baumarkt bringt.

Inertol AG, 8404 Winterthur Halle 101, Stand 585

Die auf dem Gebiet der Bautenschutzche-mie tätige Inertol AG präsentiert an der diesjährigen Swissbau Systeme für den Korrosions- und Betonschutz. Für den dauerhaften und dekora-

tiven Schutz von Stahlbauten werden moderne 2-Komponenten-Korrosionsschutz-Systeme vorgestellt. Diese Be-schichtungen sind so hochwertig, dass die einzelnen Stahlelemente schon vor dem Zusammenbau damit versehen werden können, was erhebliche Einsparungen be-deutet. Die Schutzsysteme finden daher vielfältige Anwendungen im Industrie-Gewerbe- und Wohnungsbau. Die umfangreiche Farbtonpalette ermöglicht es dem Architekten, gestalterische Akzente zu setzen.

kann Inertol erprobte Lösungen vorstel-

Fritz Keller Schreinerei AG.

Fritz Keller Schreinerei AG, 3322 Schönbühl, Halle 202, Stand 223 Hier dreht's sich um die Treppe... Am Stand 223, Halle 202, der Fritz Keller Schreinerei AG, Schönbühl, und ihrer Partnerfirmen (Schreinerei Beeler AG, Erstfeld; Hans Benzinger AG, Heldswil; Bianchi + Däscher AG, Landquart) dreht sich alles um Treppen. Genauer: um Holztreppen, und zwar um qualitativ hochwerteppen. und zwar um qualitativ hochwerteppen. rteppen, und zwar um qualitativ hochwer-tige Treppenkonstruktionen mit farblich abgestimmten Oberflächen für jeden An-spruch: von der traditionellen Wangen-treppe über die bekannte Keller-Spindeltreppe mit verschiedenen Geländervarianten bis zur sensationellen frei tragenden Massivholztreppe ohne Wangen. Kurz: Die erfahrenen Treppenspezialisten zei-gen an der Swissbau 91 einen repräsentativen Ouerschnitt durch ihr treppentechnisch anspruchsvolles Repertoire. Alle angebotenen Holztreppen sind Eigenentwicklungen. Sie werden sorgfältig geplant, individuell nach Mass gefertigt und dank neuartigem Wasserlack auch umweltschonend versiegelt.

Kilcher AG, 4565 Recherswil Halle 111, Stand 443

Was ist Flüssigkunststoff?
Die Antwort darauf wird auf eindrückliche Art am Stand der Firma Kilcher AG, Recherswil, gegeben: Eine Flüssigkeit wird aus einem Behälter ausgeleert und wird auf dem Objekt zur Abdichtung Nach dem Ausreagieren bildet sich eine durchgehende Haut, welche elastisch bleibt, aber äusserst resistent ist. Dem Fachmann wird sofort klar, dass auf diese Weise Anschlüsse (Auf-/Abbordungen, Abläufe, Wände, Kamine etc.) auf sehr einfache und sichere Art ausgeführt wer-

den können. Da nach der Philosophie des Hauses eine Abdichtung in zwei Schichten auf-zubauen ist und diese Schichten in ver-schiedenen Farben appliziert werden, lässt sich eine Kontrolle der Abdichtung visuell bereits bei der Erstellung auch

visueli bereits bei der Esteitung auch durch die Bauleitung gut durchführen.

Den Architekten interessieren vor allem die Systeme für die Abdichtung erdüberdeckter Bauten, Blumentröge, Flachdächer und die befahrbare Dünnbe-Flachdacher und die befanfoare Dunnbe-schichtung für Parkhäuser. All diese Syste-me sind in ihrem Aufbau übersichtlich dargestellt. Die Abdichtungssysteme der Firma Kilcher stellen eine erprobte Lö-sung für breiteste Anwendungsgebiete

KWC AG. Armaturenfabrik. 5726 Unterkulm, Halle 331, Stand 641

Am Stand des grössten Schweizer Armatu-renherstellers, der KWC AG, Unterkulm, werden in übersichtlicher Form zwar Aus-schnitte aus dem ganzen Sortiment ge-zeigt, Star ist aber eindeutig die neue Armaturenlinie für Designbewusste: KWCforma. Mit dieser Linie setzt das Aargauer Unternehmen einen unmissver-Aargauer Unternehmen einen unmissverständlichen Akzent: Design und Farben regen offene Bauherren und Architekten zu neuen kreativen Möglichkeiten im Bad an. Das Design verzichtet auf Unnötiges, viitt des konsenstelle Fusikische nützt aber konsequent alle Funktionselenutzt aber konsequent alle Funktionsete-mente zur Gestaltung. Aus den Farbkom-binationen (zur Verfügung stehen Rot, Weiss, Gelb, Schwarz, Grau und Chrom) ergeben sich zusammen mit den ausseror-destlichen. Formen, zurötzliche Gestel. dentlichen Formen zusätzliche Gestal-

tungsvarianten.
Auch wenn KWCforma im Rampenlicht steht, belegen die übrigen ausge-stellten KWC-Armaturen-Linien die gute Form des Herstellers. Mit KWCtronic wird am KWC-Stand eine weitere Neuheit präsentiert: der elektronische, netzunabhängige Mischautomat für den Wasch-tisch. Und ausserdem neu: KWCfit, die neue Schweizer Wechselbrause mit dem belebenden Champagnerstrahl, KWCvi-ta, die Armaturenlinie für den Medizinalund den Gesundheitsbereich. bedarf und den Gesundheitsbereich, KWCcalor, die neu entwickelten Thermo-stat-Heizkörper-Ventile. Und schliesslich die Klassischen von KWC: KWCdomo, der führende Schweizer Hebelmischer im neuen Design, KWCtherm, der bewährte Thermostatmischer für Dusche und Bad, KWCgastro, die Spezialarmaturen für Grossküchen, KWCstop, der programmegesteuerte Selbstschlussmischer, und gesteuerte Selbstschlussmischer, und KWCstar, die beliebten Zweigriffarmaturen mit dem neuen ergonomischen Rondogriff.

A. Leu AG, 4144 Arlesheim

A. Leu AG, 4144 Arlesheim
Halle 300, Stand 621

«Knauf – Kompetenz am Bau»

Messe-Motto und das neue Standkonzept
von Knauf Systems/A. Leu AG, 4144 Arlesheim/Basel, sind Ausdruck der unternehmerischen Zielsetzung: Knauf, die
perfekte Problemlösung im Bereich Trokkenausbau, Verputz und Boden, für Neubau, Umbau und Renovation. Lösungen,
die einer gesamtheitlichen Beurteilung
standhalten – technisch zuverlässig, ökologisch, wirtschaftlich. Als spezielles Thema für Architekten, Planer, Behörden und
Unternehmer zeigen Knauf Systems u.a. Unternehmer zeigen Knauf Systems u.a

den Architekten-Bericht «Wandsysteme» zur Sanierungsmassnahme Klinikum I, Kantonsspital Basel. Die von der Architektengemeinschaft durchgeführte detaillierte Untersuchung ergab für das System Gipskarton-Metallstände-Wand 125 mm (Knauf W 112/125) die Bewertung «empfehlenswert, erfüllt alle Anforderungen». Bewertet wurden sowohl ökologische wie auch ökonomische Gesichtspunkte. Der Vergleich nichttragender Trennwände in Massiv- und Leichtbauweise wird aus-

Massiv- und Leichtbauweise wird ausführlich mit Kostenkalkulationen dokumentiert. Der Untersuchungsbericht, in Bewertung und Ergebnis auch auf andere Projekte übertragbar, steht in Kurz- und Langfassung zur Verfügung.

Konvex- und Konkav-Profile zur Deckengestaltung. Anspruchsvolle Deken sind in. Als wirtschaftliche Ausbaulösung für Bogen- und Gewölbedecken zeigt Knauf werkseits gebogene Profile konvex, konkav und mit unterschiedlichem Krümmungsradius. Die Anschlüsse an Wand oder Decke lassen sich bei dieser Systemtechnik individuell und differen Systemtechnik individuell und differenziert ausbilden.

Kratzputz Marmorit KR 200. Das mineralisch aufgebaute Fassaden-Das mineransch aufgebaute Fassaden-Verputz-System erlaubt individuelle Ge-staltung bei rationeller Verarbeitung. Ein-lagig, in einem Arbeitsgang aufgetragen, erspart KR 200 langwierige Trockenzei-ten und wochenlangen Gerüsteaufbau. Ein Knauf-Beitrag zur Kostendämpfung

in Neubau und Renovation.

Knauf FE 25 – schneller geht es nicht. Ebenfalls ein Beitrag zur Kostendämpfung ist Fliessestrich FE 25. Das einzige Unterlagsboden-System, das «Zwangstrocknen» verträgt und damit schon nach 8 bis 10 Tagen zu belegen ist.

Knauf-BDS-Ausschreibungstexte sind für Architekten und Unternehmer als Druck und ab sofort auf Datenträger für die vom SMGVempfohlenen Soft-ware-Pakete erhältlich! Die Knauf-Ausschreibungstexte (inkl. Kalkulation) sind in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar.

Misag AG, 7201 Untervaz-Bahnhof, Halle 101, Stand 265 Die Misag AG verarbeitet Altglas zu Schaumglasprodukten. Misapor-Schaumglasschotter ist in verschiedenen Kornab-stufungen, lose und als Sackware, erhältlich. Misapor ist seit zwei Jahren auf dem lich. Misapor ist seit zwei Jahren auf dem Markt und wird in zunehmendem Masse als wirtschaftliche und wirksame Isolationsschüttung für beheizte Gebäudeteile gegen das Erdreich hin verwendet. Daneben kommt Misapor dank seinem geringen Schüttgewicht (250 kg/m²) und seiner doch beachtlichen Tragfähigkeit als Leichtschüttmaterial auf schlecht tragfähigen Bautend mus Einzet Misapor higem Baugrund zum Einsatz. Misagran, Schaumglas in Rundkornform, wird als

Leichtzuschlagstoff angewendet.

Der Standbesucher kann sich anhand von Schnittmodellen über die erprobte Misag-Schaumglas-Anwendung eingehend ins Bild setzen. Technische Blätter sind greifbar und informieren über alle Einzelheiten. Wer Anwendung und Einbau fast im Massstab 1:1 mitverfolgen

will, der kann sich vom Standpersonal ent-sprechende Sequenzen aus Videoauf-zeichnungen vorführen lassen. Misag-Schaumglasprodukte sind echte Recyclingprodukte und helfen mit, unsere Welt wirtschaftlich sinnvoll unsere Welt sauberzuhalten.

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen,

Halle 300, Stand 305
Neue Massstäbe und eine Weltneuheit im
Industrie- und Gewerbebau stellt Montana Bausysteme AG an der Swissbau 1991
unter dem Motto «Neue Formen und Farben» für trapez- und wellenförmige Profi-

Neue Räumlichkeiten und modernste Produktionsanlagen sind Ende 1990 in Villmergen AG in Betrieb genommen worden, um die schweizerische und europäische Kundschaft rascher und mit einem einmaligen kompletten Sortiment bedienen zu können.

- Die bedeutendsten im neuen Werk hergestellten Neuheiten sind:

 Das Swiss Panel SP 26, ein sehr ästhetisches Trapezprofil mit einer Baubreite von 1000 mm. Die grosse Baubreite und das geringe Gewicht erlauben ein schnelles und wirtschaftliches Verlegen, ohne dass architektonische Aspekte zu kurz kommen.
- Das Swiss Panel SP 45 sym., ein ansprechendes symmetrisches Profil mit einer Baubreite von 900 mm, besonders geeignet für die Gestaltung attraktiver Industriefassaden.
- Das Swiss Panel SP 52, eine Weiterent-Das Swiss Panel SP 52, eine Weiterent-wicklung des SP 53, mit einer Baubreite von 1000 mm, vor allem für den Dacheinsatz. In Kombination mit den Montacolor-Farben eröffnen diese Tra-pezprofile neue Dimensionen in der Gestaltung von Fassaden und Dächern. Eine Weltneuheit wird mit dem Einsatz von phetoglytisiehen Scharwellen auf
- von photovoltaischen Solarzellen auf Trapezprofilen am Montana-Stand vor-geführt. Zielsetzung ist die energetische gefuhrt. Zieisetzung ist die energeusene Nutzung der enormen brachliegenden Fassaden- und Dachflächen im Indu-strie- und Gewerbebau. Das Swiss Pa-nel Solar soll durch direkte Stromabgabe an das private Netz einen sich sofort auszahlenden Beitrag zur Nutzung von Alternativenergien am Bau leisten.
- Durch Investitionen in eine neue Roll-formtechnologie ist es Montana gelun-gen, ein neuartiges Wandkassetten-Programm, das Montawall, zu entwik-keln. Die wichtigsten neuen Merkmale der Kassetten sind Stegsicken zur Verbesserung der statischen und bauphysikalischen Eigenschaften, ein glatter oder gesickter Obergurt, Kassettenhöhen von 333 bis 600 mm und Kassettenbreiten von 60 bis 150 mm. Dazu kön nen Anpasskassetten mit variablen Hö-hen von 280 bis 625 mm und Längen bis 16 m auf Anfrage geliefert werden. Eine weitere Neuheit entstand auf dem
- Sektor Verbundprofile mit dem Holorib HR 51. Durch die Quetschung der Profilenden oder mit dem Einsatz von Schubbolzen in den werkseitig geloch-ten Profilen wurde eine entscheidende Verbesserung der Verbundwirkung er-reicht. Dieses Profil eignet sich sehr als Schalungs- und Verbundprofil mit hervorragenden Brandschutzwerten für Betondecken. Das 1989 erfolgreich eingeführte Mon-
- taform-3010-Fassadensystem wird jetzt neu als bandbeschichtetes (2 mm) FF2-Farbaluminium angeboten, wodurch eine preiswertere Möglichkeit der Anwendung am hochwertigen Fassaden-
- bau geboten wird.
 Die in Europa einzigartige Montacolor-Farbkollektion wird ein weiterer Schwerpunkt am Montana-Stand sein. Architekten und Planern werden durch den Variantenreichtum der 12 Farb-gruppen mit ihren 41 Farbtönen völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten eröff-net. Und die Vielzahl der Objekte bestätigt dieses starke Bedürfnis nach einer «farbigeren Welt» im Einklang mit der

NeoVac Wärmemess AG, 9463 Oberriet, Halle 400, Stand 345

Die NeoVac-Wärmemess präsentiert an ihrem Stand ein komplettes Programm von statischen und dynamischen Wärmevon statischen und dynamischen Warme-zählern der neuesten Technologie sowie verschiedene elektronische Heizkosten-verteilsysteme mit den notwendigen Dienstleistungen für die Heizkosten- bzw.

Dienstleistungen für die Technicolomiestelistungen für die Technicolomieste Wärmekostenabrechnung.

NeoVac zeigt an der Swissbau die neueste Generation von elektronischen Typhostenverteilern Typ NeoVac

CH-2000. Diese zeichnen sich insbesondere durch folgende Merkmale aus:

Als Rechen- und Steuereinheit wird ein Mikrocomputer verwendet.

- LCD-Anzeige fünfstellig.
 Steckbare Langzeitbatterie für acht Betriebsjahre (Auswechslung vor Ort).
- Die Geräteprogrammierdaten und Messwerte werden langfristig gespeichert.
- Selbsttestprogramm und automatische Speicherung der Messwerte, wie aktuel-ler Verbrauch, Vorjahresverbrauch (Altwert) und die Summe der Altwerte, Fehlermeldung sowie die maximal aufgetretene Temperatur vom Heizkörper. EDV-Schnittstelle.

Checkziffer für Postkartenablesung.

Supercal Mehrbereichs-Wärme-rechner Typ 433/436 mit modernster Elektronik in SMD-Technik. Der Rechner hat LCD-Anzeige von neun Betriebspara-metern und arbeitet mit hoher Genauig-keit und mit kontinuierlicher Selbstüberwachung. Auf Wunsch mit einem nicht-flüchtigen Speicher und/oder mit optoelektronischem Datenausgang lieferbar. Alle Impulswertigkeiten der gebräuchli-chen Volumenmessteile können durch dieses Rechenwerk problemlos verarbeitet werden, wie z.B.:

• magnetisch-induktiver Durchflussge-

- ber Discomag oder Pulsmag sowie
- mechanischer Durchflussgeber in allen

Beim elektronischen Heizkosten-verteiler Typ NeoVac-Kundo 1650 hanwerteter Typ Neovac-Kundo 1650 nan-delt es sich um ein direkt erfassendes, de-zentrales System nach dem Prinzip der luftseitigen Ermittlung der Wärmeabgabe vom Heizkörper. Dieses in der Schweiz hunderttausendfach bewährte Gerät vereinigt die Vorteile von Ein- und Zwei-Fühler-Geräten in Verbindung mit einer absoluten Manipulationssicherheit, Zwei-Jahres-Batterien sind vor Ort auswechsel-

R. Nussbaum AG, Armaturenfabrik, 4601 Olten Halle 331, Stände 675/771 Nussbaum präsentiert:

- Wasser zu verteilen: die neue, kompak-te Trinkwasser-Verteil-Batterie mit Interfil und Interbloc (Foto 1) Trinkwasser-Verteil-Batterien
- Mehrfamilienhäuser
- Nussbaum-Optipress, das Sanitärin-stallationssystem mit Edelstahlrohr und Pressfittings aus Spezialbronze Nussbaum-Optiflex das Sanitär-Instal-lationssystem mit dem acht
- Nussodami-Optica das santai-instai-lationssystem mit dem schwarzen Kunststoffrohr VPE-c, mit neuem Ein-legehilfen-Programm Feinfilter, Grössen 1° bis DN 100 Boiler-Anschluss-Garnituren mit neuer
- Variante

- Brunnenröhren und Teichfiguren Doppel-Gartenventil Aqua Duo sowie frostsicheres Hof- und Gartenventil (Foto 2) Flamco T-plus, das T-Stück für Sanitär/
- Heizung/Druckluft, einbaubar ohne Systementleerung und ohne Betriebsunterbruch

Ein Besuch bei Nussbaum lohnt sich bestimmt.

Ozalid AG, 8048 Zürich Halle 12, Stand 271 Ozalid AG, Nestler-Generalvertretung für

die Schweiz, zeigt an der Swissbau 91 drei verschiedene Möbelprogramme von Nest-ler, dem etablierten Anbieter von Büro-

nict, dem etablierten Anoleter von Buro-einrichtungssystemen mit Schwerpunkt Planungs- und Konstruktionsbüro. Die Anforderungen an ein Büro-einrichtungssystem von heute sind hoch. Funktionalität, Flexibilität, Modularität und Langlebigkeit sind gefordert, konstruktive und repräsentative Möbel zu-

Ozalid zeigt an der Swissbau das Ozalid zeigt an der Swissbau das neue Programm Nestler TechCenter 3000, das nach neusten arbeitswissen-schaftlichen Erkenntnissen entwickelt wurde. Das System-Möbel der High-Tech-Klasse besticht durch Funktionalität, Mo-dularität und Design. Es ist in Höhe und Neigung verstellbar und zum integrierten technischen Arbeitsplatz aufrüstbar.

Daneben zeigt Ozalid auch die praxiserprobten Programme TechCenter 200 System und TechCenter 1000, die

200 System und TechCenter 1000, die ständig weiterentwickelt werden.

Nestler TechCenter 200 System: das klassische Vierfussprogramm, durchdacht, ausgereift und funktionell, höchst stabil und offen für Wachstum.

Nestler TechCenter 1000: das Funktionsmöbel mit hoher Flexibilität. Baukastenmöbel mit neuer Ergonomie und grosser Modularität zum günstigen Preis.

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft hat Nestler CAD-Arbeitsplätze mit vorbildlicher, richtungweisender Ergonomie gesoher Ergensend beselben Nestler mie geschaffen, passend zu allen Nestler-Möbel-Programmen. Schrankwandsysteme, verschie-

dene Ablageschränke und eine grosse Auswahl an Unterschränken runden das Möbelprogramm ab.

Die durchgängige Produktekom-petenz von Ozalid dokumentiert sich im Komplettangebot für das Konstruktions-Nompiettangeoot für das Konstruktions-und Planungsbüro: Zeichenanlagen und Möbel von Nestler, das erfolgreiche CAD-System NesCAD 7010, der Grossformat-kopierer für Normalpapier Ozalid EF 1000, Lichtpausmaschinen für jede Be-triebserfösse und ein breites Angebot an triebsgrösse und ein breites Angebot an Toshiba-Bürokopie- und -Faxgeräten.

Bruno Piatti AG, 8305 Dietlikon Halle 321, Stand 365 Neue Piatti-Küchen-Generation Das im Design-, Möbel- und Massbereich neu konzipierte Piatti-Küchen-Programm wird erstmals an der Swissbau offiziell präsentiert. Es zeichnet sich im Design durch drei neue Modelle sowie zahlreiche Farb- und Griffneuheiten aus. Daneben dominiert ein neues Innenleben der Küdominiert ein neues Innenteben der Ku-chen: hochwertige Schubladen mit Metall-seitenteilen, Innenschubladen, Relinge und Einsatzkörbe aus Chrom sowie beson-ders pflegeleichte und rutschhemmende Böden bei Schubladen und Auszügen gehören zum neuen Piatti-Standard. Dazu kommt eine perfekte Mass-Systematik im Möbelbereich: Sämtliche Elemente sind im 55er- und 60er-Breitenraster erhält-lich. Die Kombination dieser Breitenmasse mit der definierten Höhenteilung des Schweizer Mass-Systems erlaubt freie Auswahl bei der Apparateausstattung, problemlosen Einbau und noch mehr In-dividualität und Vergleichbarkeit bei der Planung. Mit der neuen Küchengenera-tion stellt der führende Schweizer Kü-chenhersteller ein kundenorientiertes Programm für die 90er Jahre vor.

Point Line AG, 5402 Baden Halle 212, Stand 375

«Photorealistische» Qualität für Point Line 3D-Cadd mit Render-Man

Point Line erweitert ihre 3D-Cadd-Software für Architektur und Innenarchi-tektur durch ein revolutionäres Rendering-Werkzeug. Das brandneue Rende-ring-Produkt von Point Line besteht aus einer erweiterten Datenverwaltung im 3D/Solids-Modul und dem von Pixar li-zenzierten Photorealistic RenderMan. Point-Line-Anwender werden künftig ihren Zeichnungen realistische Kolorierungen, Texturen und Schattierungen zuwei-

gen, Texturen und Schattlerungen zuwei-sen können.

Durch RenderMan erhält ein CAD-Modell die Qualität einer Photogra-phie. Hierfür werden visuelle Attribute definiert, die allein durch Geometrie nicht beschrieben werden können. Diese alpha-

numerischen Daten bestimmen die Texnumerischen Daten bestimmen die Tex-tur eines Objektes, die Menge reflektierten Lichtes, die Auswirkungen des Lichtes von verschiedenen Lichtquellen (zum Bei-spiel Sonnenlicht, eine Strassenlaterne oder ein Spot) und andere Charakteristi-An Durch Anwendung fortschrittlicher Techniken wie Antialiasing, Texture mapping und Darstellung von Spiegelung produziert RenderMan qualitativ hochstehendes Rendering.

Diese zusätzliche Applikation fordert vom Point-Line-Anwender jedoch kein Opfer an kostbarer Zeit zur Erler-nung von Befehlen, die RenderMan steu-ern. Das Point Line Rendering Menu benutzt das gleiche Befehlsformat wie ande-re Menus von Point Line Cadd. Dies för-dert den schnellen, effizienten Aufbau einer RenderMan-Zeichnung. Der An-wender erstellt einfach das Modell, selektiert die Shaders für die Oberflächen und aktiviert dann RenderMan – alles innerhalb des Point Line Menus.

halb des Point Line Menus.

In der Zeichnung spezifiziert ein Shader das Erscheinungsbild einer Oberfläche, zum Beispiel Holz, Marmor oder Glas, durch Anwendung von Parametern wie Reflexion, Glanz und Textur. Diese Parameter können im Point Line Datamanger Menu akkurat modifiziert werden Zum Beispiel hat ein Metallshader. den. Zum Beispiel hat ein Metallshader einen Rauheitsparameter, der den An-wender bestimmen lässt, ob die Oberflä-

wender bestimmen lässt, ob die Oberflä-che hochpoliert oder matt erscheinen soll. Wird eine Zeichnung gerendert, beeinflusst die vom Anwender festgelegte Output-Qualität die für das Rendering be-nötigte Zeit. Fünf Rendering-Qualitäten stehen zur Auswahl: von der sehr schnel-len, qualitätiv minderwertigen Ausgabe zur langsameren, qualitativ hochwertigen Ausgabe. Das resultierende File hat Tar-ga-Format und kann auf geeigneten Farbdruckern ausgegeben oder auf Farb-Dias kopiert werden.

Das neue Rendering-Produkt ist die jüngste Errungenschaft von Point Line, einer Firma, deren Vergangenheit

- von Innovation geprägt ist:

 1985 erstes vollintegriertes 2D/3D/
 Solids-System auf PC,
- 1986 erste Möglichkeit von Durchqueren, Durchfliegen oder Animation
- eines Objektes, 1989 erstes grafikkartenunabhängiges hochauflösendes Paint-Programm.

nochauflosendes Paint-Programm.
Point-Line-Cadd-Produkte basieren auf denselben Zeichen-, Vermassungsund Layerprinzipien, die Architekten
oder Designer beim Zeichnen von Hand
einsetzen, sind einfach in der Anwendung und aussergewöhnlich schnell

Promat AG, 8409 Winterthur Halle 300, Stand 561

Der diesjährige Swissbau-Stand der Promat AG steht unter dem Motto «Brandschutz für Stahlbauteile». Wie umfassend schutz für Stanibauteiles. Wie umfassend das Angebot der Winterthurer Firma in diesem wichtigen Sektor ist, zeigen vielfäl-tige Verkleidungen von Stahlstützen, -trä-gern und -fachwerken mit verschiedenen Fibersilikat- und Mineralfaserplatten. Neben den üblichen kastenförmigen sind auch profilfolgende Verkleidungen sowie solche in Form von Rohrschalen für Rundstützen zu sehen. Eine Besonderheit bildet die brandschutztechnische Verkleibildet die brandschutztechnische Verkleidung von Klebarmierungen. Es handelt sich dabei um Stahllamellen, welche zur Erhöhung der Tragfähigkeit unter Betondecken geklebt werden. Da die verwendeten Kleber ihre Festigkeit bei 80–120°C verlieren, werden an die Materialien der Brandschutzverkleidung besonders hohe

Anforderungen gestellt.

Ein kleiner Ausschnitt aus dem übrigen Systemprogramm wird mit einem Lüftungskanal Promaduct 500, der eine Metallständerwand F90 durchquert, gezeigt. Der für die Promat AG noch junge Bereich der Abschottungen ist mit Rohr-manschetten zur S90-Abschottung von Kunststoffrohren sowie mit dem erstmals an der Swissbau gezeigten System Proma-stop für Kabelabschottungen S30 – S90

Raychem AG, 6341 Baar Halle 411, Stand 367 Mit Weiterentwicklungen aus den Bereichen Lecküberwachung und selbstregeln-de Heizbänder wendet sich Raychem an Planer, Installateure und Bauherren. Standthemen betreffen Anwendungen und Produkte zur Reduktion des Energieaufwandes in zentralen Warmwasserver-sorgungen, im Frostschutz von sanitären Einrichtungen sowie Sicherheitsprobleme im Zusammenhang mit Lecks im Indu-strie-, Gewerbe- und Bürobau. EDV-ge-stützte Wirtschaftlichkeitsvergleiche und Sensibilitätsanalysen in allen Begleitheiz-fragen werden am Stand mit Besucherdaten vorgeführt.

Die besondere Aufmerksamkeit des Besuchers verdienen RayClic und TraceTek

RayClic ist das schnellste Anschluss- und Verbindungssystem für selbstregelnde Heizbänder in der Haustechnik. Es ersetzt alle bisherigen Methoden der wenig be-liebten Abisoliertechnik. Seine Einfachheit schliesst Montagefehler aus und reduziert die Installationszeit um mindestens 70%.

RayClic besteht aus einem zylindrischen Anschlusskörper mit vorinstalliertem Anschluss- und Verbindungskabel. Das Heizbandende wird ins Innere des Zylinders geschoben und durch einfache Drehbewegung, ohne Hilfe von Werkzeugen, mechanisch fixiert und elektrisch verbunden.

TraceTek ist ein System zur se-kundenschnellen Erkennung und Ortung von Leckstellen. Je nach Verlegemethode überwacht es flächendeckend ganze Stockwerke, Doppelböden, Leitungs-schächte oder punktuell kritische Einrichtungen.

TraceTek basiert auf einem elektrisch leitfähigen Polymer, mit dem die Sensoradern ummantelt sind. Das System ist korrosionsfest. Durch ständige Eigen-überwachung wird die maximale Funktionssicherheit gewährleistet. Aus den verschiedensten Gebäudetypen, Rechenzentren, Maschinenräumen, Telefonzentralen usw. liegen bereits Erfahrungen vor.

Repoxit AG, 8403 Winterthur Halle 113, Stand 226 Unter dem Motto «Alles ums Gebäude»

ist die Repoxit AG, ein Unternehmen der Forbo, an der Swissbau 91 mit einem wesentlich erweiterten Angebot vertreten. Mit den seit über 20 Jahren angebotenen Markenprodukten unter dem Namen Repoxit sind wir nun in der Lage, Ihnen auch das gesamte Programm der Marke Blesspas gesamte rrogramm der Marke Bless-floor anzubieten. Zusätzliche Verbesse-rungen sind bezüglich Qualität durch Überarbeitung von Rezepturen erreicht worden. Der Repoxit AG ist bewusst, dass sich künftig das Schwergewicht des Ange-botes noch stärker nech Qualität und Exbotes noch stärker nach Qualität und Service richten wird, und sie hat ihre Aktivitäten entsprechend ausgerichtet.

Kunstharzbeläge: Unter den ge-schützten Markennamen Repoxit und Blessfloor werden eine Vielzahl von verschiedenen Bodenbelägen verarbeitet, wie beispielsweise Repoxit-ML-Belag, Repo-

beispielsweise Repoxit-ML-Belag, Repoxit-Giessbelag, Repoxit-AS-Belag, Bless-floor-M-Belag, Bless-floor-RF-Belag, PU-Bodenbeläge.

Dekorative Bodenbeläge: Repoxit-Natursteinteppiche, Blessfloor-Rustico, beide mit farbigen Füllstoffen.

Spezialapplikationen: Individuelle Problemlösungen wie Beschichten von Holzbrücken usw, ausgeführt durch die Repoxit oder mit entsprechend formulierten Repoxit: Produkten.

Repoxit oder mit entsprecienten Repoxit-Produkten.

Hartsteinholzbeläge: Wärmeschützende, lösemittelbeständige und schützende Varfeinholzbeläge schützende Varfeinholzbeläge wirden verschaften versch schützende, lösemittelbeständige und gleitsichere Hartsteinholzbeläge sind staubfrei und leicht zu reinigen. Verfeinerte Rezepturen und attraktive Farbgestaltung werden angeboten.

Hartbetonbeläge: Repoxit-Hartbetonbeläge erfüllen alle Anforderungen, die an einen zementgebundenen Indu-

striebodenbelag gestellt werden. Je nach Nutzung sind verschiedene Ausführungsvarianten möglich.

Betonsanierungen: Im Bereich der Betonsanierungen hat sich die Repoxit AG vor allem dem Segment Betonschutz-beschichtungen an Fassaden und Brücken zugewendet. Mit technisch hochstehenden Produkten sind wir in der Lage, her-vorragenden Schutz der Bausubstanz über

Jahre hinweg zu gewährleisten.

Abdichtungen: Mit spritz- und streichfähigem Polyurethan hat sich die Repoxit AG auch im Bereich Abdichtungen von Unterniveaubauten und Industrieanlagen einen wesentlichen Marktanteil gesichert.

Reaktionskunststoffe membranen: Ausgehend von den Anfor-derungen der Lebensmittelindustrie, hat die Repoxit AG in ihrem Angebot das Wand- und Deckenbeschichtungssystem Steridex anzubieten. Steridex-Fungizidsystem ist ein heute nicht mehr wegzuden-kendes Produkt, wenn es sich um die Erfüllung der hohen Anforderungen der Le-bensmittelgesetzgebung handelt.

Rüegg Cheminée AG, 8126 Zumikon Halle 400, Stand 227

Heiz-Energie - Umwelt - Design, in diesem Dreieck hat Rüegg konsequent weitergearbeitet, und das Resultat wird an der tergearbeitet, und das Resultat wird an der Swissbau in der ganzen Breite gezeigt: Das Erfolgsgerät Sparflam Prisma mit dem kleineren Bruder Prismalo, wegen seiner Masse besonders beim Umbau sehr ge-fragt, das wunderschöne Sigma, als Mittel-punkt eines grossen Wohnraums konzi-piert. Rüegg, der Pionier der Branche, hat-te seinerzeit international als gestge ein ze-The seinerzeit international als erster ein re-volutionäres Heizeheminée auf den Markt gebracht. Dieses Thema wird auch in ei-nem neuen Videofilm abgehandelt, der ebenfalls zum erstenmal gezeigt wird und die Philosophie des Unternehmens zum die Philosophie des Unternehmens zum Stichwort Cheminée-Erneuerung darlegt. Die Präsentation wird abgerundet durch schöne Cheminées, also durch Cheminée-Design, denn das Holzfeuer soll ja auch Lebensqualität und der Mittelpunkt des Wohnens sein! So wird der Rüegg-Stand Treffpunkt von Architekten und Cheminée-Baufachleuten sein, aber auch von Bauherren und Cheminée-Besitzern, also all jenen Swissbau-Besuchern, die ein schönes Cheminée wollen, aber auch eins, das Holz effizient zum Heizen nutzt und dabei der Umwelt Sorge trägt, eben: ein Rüegg-Cheminée!

Sarna Kunststoff AG, 6060 Sarnen.

Halle 301, Stände 145/241 Basierend auf drei Jahrzehnten Erfahrung in der Entwicklung, Herstellung und An-wendung von Kunststoffdichtungsbah-nen, hat Sarna die neue Sarnafil-Generanen, hat Sarna die neue Sarnafil-Generation, eine Dichtungsbahn aus einer hochwertigen Kunststofflegierung, entwickelt:
Sarnafil T, die Evolution in der Kunststoffabdichtung. Alle anderen Informationen werden erst an der Swissbau 91 vermittelt. Nur soviel: Sarnafil T steht der bewährten Sarnafil-Kunststoffdichtungshabn in keiner Waisen nech Sernefil T se mittelt. Nursoviel: Samaiii I steht der be-währten Sarnafil-Kunststoffdichtungs-bahn in keiner Weise nach. Sarnafil T er-fordert geringen Energieeinsatz bei der Produktion und Verarbeitung. Bezüglich Arbeitshygiene bei der Herstellung und Verarbeitung werden besonders hohe Anforderungen erfüllt. Sarnafil T eignet sich auch besonders gut für das Recycling. Neben Sarnafil T, der neuen Sar-

nafil-Generation, zeigt Sarna auch die be-währten Systeme zur Realisierung von optimal gedämmten Gebäudehüllen und bietet Informationen über die Sarnafil-Ingenieurbausysteme.

Sarnafil-Steildachsysteme. Die Sarnafil-Steildachsysteme erfüllen nicht nur die hohen Anforderungen an Wasser-dichtigkeit, Wärme- und Schallschutz so-wie Luftdichtigkeit. Sie lassen dem Planer auch grossen Spielraum bei der architek-tonisch-konstruktiven Gestaltung des Daches und der Dachräume. Sarnafil zeigt denn auch, dass Steildächer nicht nur steil, sondern auch gewölbt sein können, eignet sich dieses System doch hervorragend für Tonnendächer.

Sarnafil-Flachdachsysteme/opti-ma-Begrünungssysteme. Sarnafil-Flachma-Begrunungssysteme. Sarnatil-Flach-dachabdichtungen bieten grossen Nutzen, schützen uns vor den Unbilden der Witterung und sind als begehbare begrünte Flächen willkommene Erweiterung unseres Lebensraumes. Flachdächer sind aber auch grossen Belastungen und Umwelteinflüssen ausgesetzt. Der Bauhert tut deshalb eut daran sein etures Geld nur in sich halb gut daran, sein teures Geld nur in sichere Flachbedachungen anzulegen. Sar-nafil zeigt, dass mittels Abschottungen und Kontrollelementen jedes Flachdach sicher auszubilden ist. Und dass sich Sar-nafil-Flachdächer vor allem auch zur Begrünung mit System eignen: Die optima-Begrünungssysteme der Sarnafil-optima sind auf diese Anwendung abgestimmt, eignen sich für Extensiv- wie auch für Intensivbegrünungen hervorragend, sei es von flachen oder von steilen Dächern, mit Abdichtungen jeglicher Art.

Abdichtungen jegitcher Art.
Sarna-Granol-Aussendämmsysteme. Die Aussenwärmedämmung ist bauphysikalisch/baukonstruktiv unbestritten die beste, konsequenteste und somit logischste Lösung für wärmegedämmte Aussenwände. Sarna-Granol zeigt hierfür eine breite Systempalette.
Sarna-Granol K5/K6: Die Kom-

paktfassade als kostengünstige verputzte Aussenwärmedämmung. Sarna-Granol Hóverputzt: Die Aussenwärmedämmung mit verputzter hinterlüfteter Bekleidung. Und neu Sarna-Granol H6 Ardalit: eine wirtschaftliche Aussenwärmedämmung für Kreative. Wirtschaftlich deshalb, weil die Fassadenplatten aus Polymerbeton die Fassadenplatten aus Polymerbeton wie kein anderes Material für den Fassadenbau prädestiniert sind. Polymerbeton ist beständig gegen UV-Strahlung, Säuren, Laugen und aggressive Abgase. Polymerbeton ist zudem frostbeständig, und er blüht nicht aus. Mit verschiedenen Formaten, Oberflächenstrukturen und Farben sowie unterschiedlichen Mäglichkei. ben sowie unterschiedlichen Möglichkei-ten für Stoss- und Eckausbildungen lässt Ardalit kreative Planer aus dem vollen

schöpfen.
Sarnapane-Fenstersysteme.
Sarnapane e Sarnapane-Fenstersysteme.
Kunststoffprofile der Sarnapane eignen
sich für Fenster, Fenstertüren und Schiebeelemente. Neben optimaler Wärmedämmung erreichen diese Fenster höchste
Werte bezüglich Fugen- und Schlagregendichtigkeit sowie Schalldämmvermögen.
Die Eigenschaften der jeweils eingebauten
Verslassing werden bestmödlich genutzt. Verglasung werden bestmöglich genutzt.

Sarnapane-Kunststoff-Fenster sind nebst der Anwendung im Neubau auch prädestiniert für die Sanierung bzw. den Ersatz bestehender Fenster, sei es, weil diese schadhaft sind oder weil sie den weit diese schadnaft sind oder weit sie den gestellten Anforderungen bezüglich Dich-tigkeit, Wärmedämnmung oder Schall-schutz nicht mehr genügen. Mit Wechsel-rahmen sind solche Sanierungen rationell auszuführen; innert kurzer Zeit ist das neue, langlebige und sehr wenig Unterhalt fordernde Sarnapane-Fenster eingebaut. Sarnafil-Gebäudehülle. Alle diese

Sarnafil-Gebäudehülle. Älle diese Einzelsysteme ergeben mit system- und fachübergreifend gelösten Bauteilknoten eine Sarnafil-Gebäudehülle, die auch nach Jahren noch hält, was sie verspricht. Ohne Wärmebrücken, Luftundichtigkeiten oder andere Unstimmigkeiten entsteht eine Gebäudehülle, welche den Bewohnern ein behagliches Raumklima bei geringem Energieaufwand und gutem Schallschutz bietet.

Besonders bei Renovationen ist

Schallschutz bietet.

Besonders bei Renovationen ist es wichtig, nach ganzheitlicher Konzeption vorzugehen. Hier ist Sarnafil der erfahrene Partner, unsere Gebäudehüllenberatung steht allen zur Verfügung.

Sarnafil-Ingenieurbausysteme.
Sarnafil wird dort eingesetzt, wo Bauwerke vor eindringendem Wasser zu schützen sind, so z.B. bei Grundwasser- und Tunnelabdichtungen. Oder dort, wo unsere Umwelt – Erde, Wasser und Luft – vor auslaufenden Flüssigkeiten geschützt werden soll, so bei Deponien, Öl- und Che-

miewannen. Mit Teichabdichtungen schafft Sarnafil auch neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Sarnafil-Membranbauten. Mem-

branen sind zukunftweisende, in hohem Mass ästhetische Überdachungen. Einige Bauwerke dieser Art haben sogar interna-tionale Berühmtheit erlangt: zum Beispiel die Olympiadächer in München und Montreal. Auch 1991 werden Sarnafil-Membranbauten Furore machen: An der Heureka, der aussergewöhnlichen Forschungsausstellung in Zürich, wird eine Ausstellungsfläche von 30000 m² mit einem SarnaTent-Ringzelt überdacht.

SAX-Farben AG, 8902 Urdorf Halle 222, Stand 131 Weltneuheit: Saxperl – die lösungsmittelfreie Imprägnierung

Mit Saxperl können alle mineralischen Baustoffe wie Putz, Ziegel, Beton, Kalkund Naturstein und alle Mineralfarbanstriche wirklich umweltfreundlich imprägniert und wirksam geschützt werden. Saxperl setzt sich aus zwei Komponenten zusammen, die vermischt eine gebrauchsfertige Mikroemulsion mit hervorragender Hydrophobierung ergeben. Im Gegensatz zu lösungsmittelhaltigen Verbindungen kann Saxperl auch in feuchte Untergründe eindringen (wirksame Diffusion). Mit dieser Weltneuheit bietet SAX nun neben dem umfassenden Mineralfarben-programm auch die entsprechende umweltfreundliche Imprägnierung an.

Die Wohnraumfarbe im

Kartongebinde
Diese SAX-Verpackungsneuheit lässt das Maler-Fachgewerbe aufhorchen. Die Naturfarbe SAX-Kasein-Tempera wird jetzt in einem Kartongebinde mit innenbeschichtetem Spezialpapier mit Baumwoll-Trageband geliefert. Das Ganze ist stabil, und das Leergebinde lässt sich platzsparend und umweltfreundlich entsorgen. Der einzige Temperahersteller der Schweiz will diese attraktive Verpak-kungsneuheit später auch für andere Mineralfarben aus seiner Palette einsetzen. Das Beispiel sei zur Nachahmung emp-

Am SAX-Stand sind auch alle anderen mineralischen und wasserlöslichen Anstrichsysteme dieses Herstellers zu sehen. Alle europäisch ausgezeichnet mit einer Goldmedaille von «Monde Sélection» für umweltfreundliche Qualitätsfar-

Hans Schmidlin AG, 4147 Aesch/Basel, Pavillon im Freigelände, Stand 002

Stand 002
Fenster und Fassaden: Spiegelbilder moderner Architektur
Ästhetik, Technik, Wirtschaftlichkeit und Qualität sind sicher die Hauptforderungen, die Bauherren und Architekten an Fenster- und Fassadensysteme stellen.

Die Hans Schmidlin AG in Acselv Breed bewerste dieser Hauptford in

Aesch/Basel begegnet diesen Herausforde-rungen mit Systemen, die den sich stellenden Maximen voll gerecht werden. Als Beispiele innovativer Lösungen werden an der Swissbau 91 die beiden neuen Fen-

an der Swissoau 11 die beiden neuen Fenstertypen K1 und HM 2000 präsentiert.

High-Tech-Fenster K1. Dieses
Fenstersystem hat seine Bewährungsprobe bereits am «Top of Europe» auf dem
Jungfraujoch (3450 m ü.M.) unter extremen Bedingungen bestens bestanden: Sonne, Regen, Schnee, Eis, Windge-schwindigkeiten bis zu 250 km/h und Temperaturschwankungen von minus 30 °C bis plus 60 °C sind Einflüsse, denen eine hohe Wirtschaftlichkeit ebenso wie Funktionsvielfalt, Sicherheit und Komfort gewährleistet.

Das HM-2000-Fenster gewährleistet dem Architekten volle Gestaltungsfreiheit.

Für alle Ansprüche: Holz-Metall-Fenster HM 2000. Dieses Holz-Metall-Fenster ist das überzeugende Beispiel einer klaren Lösung für ebenso klare Ar-chitekten-Linien. Es ist sowohl für Neu-bauten als auch für Altbau-Sanierungen einsetzbar, wobei die Montagezeit nur etwa 1 Stunde pro Fenster beträgt. Nicht sichtbare Fensterbeschläge, eine unter-haltsfreie Aussenfläche, 280 verschiedene Ausführungskombinationen, farbige Dichtungen, anforderungsgerechte Öff-nungsarten sowie ein dosierbares Lüftungssystem sind weitere Stärken, die dieses Fenstersystem auszeichnen.

Schöck-Bauteile AG, 5630 Muri AG, Halle 300, Stand 221

3 Schwerpunkte
1. Als neue Dienstleistung wurde ein EDV-Programm für den Ingenieur entwickelt. Das Hauptaugenmerk wurde auf die Bedienerfreundlichkeit sowie den Ab-lauf der Bemessung gelegt. Zwei EDV-Plätze bilden die Dienstleistungsecke unseres Standes.

2. Die Firma Forrer + Partner AG, Abtei-

lung Bauphysik und Energieberatung, hat im Auftrag der Firma Schöck-Bauteile AG den wärmegedämmten Isokorb-Kragplat-ten-Anschluss bauphysikalisch auf Herz und Nieren geprüft. Die Resultate sowie ein Modell werden am Messestand zu sehen sein.

3. Sehr häufig wird Lärm durch hohe Schallübertragung in benachbarte Räume als störend empfunden. Durch den Einbau ars storend empfunden. Durch den Einbau der neuen Tronsolen Tg (Treppenlauf) + Z-Podest kann diese extrem vermindert werden. Schalltechnisch erfüllen die Tronsolen Z und Tg die erhöhten Anfor-derungen der SIA 181 E.

Sika AG, 8048 Zürich Halle 111, Stand 345 Sika verbindet! Unter diesem Motto stellt Sika an der

Swissbau 91 ihre Verbundenheit mit Bau-herren und Planern sowie dem Handel und den Verarbeitern unter Beweis. Der Sika-Stand wurde als anregender Treff-punkt konzipiert mit aktuellen Stim-mungsbildern auf Themen-Paneelen. Die Fachkompetenz in den einzelnen Marktsegmenten wird durch Anwendungsbeispiele und Grossmodelle dargestellt. Ein Rundgang im Stand soll dem Besucher einen konzentrierten Überblick über die neuesten Sika-Technologien und deren Anwendungsmöglichkeiten vermitteln.
Die Schwerpunkte umfassen:

– die Beton- und Mörtelherstellung

- den Tunnelbau die Betonsanierung und den Beton-
- schutz die Abdichtung von Dächern und Fu-
- die Beschichtung von Industrieböden den Umweltschutz und die Gesundheit auf der Baustelle
- Sika-Innovation und tätsnorm

tätsnorm
Das Stand-Konzept will es dem
Besucher leichtmachen, das Angenehme
mit dem Nützlichen bzw. die Information
mit der Kontaktpflege zu verbinden. Im
Zentrum der Ausstellungsfläche steht
denn auch viel Raum für Begegnungen zur
Verfügung.

StahlTon AG, 8034 Zürich, Halle 301, Stand 423 Auskunftsperson: Herr Vogt. Der Aussteller präsentiert sein Produkte-angebot an Bauteilen für das Mauerwerk, welche in der Baubranche unter den Marken StahlTon, Filenit und Thermur eingeführt sind.

Bei den Filenit-Fensterhänken wurde das Sortiment in den letzten Jahren, der Nachfrage entsprechend, laufend erweitert. So wurde vor zwei Jahren die

Thermofensterbank auf den Markt gebracht. Diese zeichnet sich durch die vollständige Elimination aller Wärmebrücken aus, und zwar nicht nur in der Fensterbank, sondern auch im Anschluss an den Fensterrahmen bzw. an das Brüstungsmauerwerk.

Dieses Fensterbankprogramm wurde weiterentwickelt. Als Neuheit wird eine patentierte Fensterbank-Aufbordung vorgestellt, welche mit einem elastischen Material an den Bankkörper gefügt ist. Dieses Konstruktionsdetail verhindert die Übertragung der Wärmedehnung des Bankkörpers auf die Aufbordungen, so dass beim Anschluss der Aufbordungen an den Leibungsputz keine Kittfugen erforderlich sind. Risse zwischen Fensterbank und Leibungsputz können nicht entste-

Vor vier Jahren wurde zum erstenmal das Thermur-Element vorge stellt. Inzwischen ist dieses tragende und wärmedämmende Bauteil im Mauerfuss von Zweischalenmauerwerk und von Mauerwerk mit Aussendämmung nicht mehr wegzudenken. Es ermöglicht eine einfache Mauerfusskonstruktion, passt zu den Mauersteinabmessungen und ist problemlos einzubauen. Der wesentliche Vorteil des Thermur-Elementes liegt jedoch darin, dass mit seinem Einbau höhere raumseitige Oberflächentemperaturen erzielt werden. Dadurch reduziert sich die Gefahr von Bauschäden, wie Ausscheidung von Oberflächenkondensat, Verfärbung und Schimmelpilzbildung.

Beim StahlTon-Hohlsturz-Programm beschränkt sich die Präsentation auf die gebräuchlichsten Typen sowie auf einen neuartigen Hohlsturz:

Der Filenit-Vordersturz mit der dün-

- Der Filentt-vordersturz mit der dunnen Blende aus Armafil eignet sich insbesondere für geringe Leibungstiefen.
 Der StahlTon-Vordersturz mit der vorgespannten Tonblende wird vorzugsgeiten im Packletzbergen und der Vorzugsgeiten im Packletzbergen und der Vorzugsgeiten der Vorzugsgeiten ber Packletzbergen und der Vorzugsgeiten de
- weise im Backsteinmauerwerk ab 17,5
- cm Leibungstiefe verwendet. Der Filenit-Hintersturz erfüllt problemlos die Anforderungen der kanto-nalen Verordnungen bezüglich Wärme-dämmung und Schallschutz.
- Der neue einteilige StahlTon-Hohlsturz hat eine Vorderblende aus vorgespann-tem Ton und eine Hinterblende aus Armafil. Er gelangt im Zweischalenmauer-werk sowie im homogenen Mauerwerk speziell als Hohlsturzlösung vor der Deckenstirne zur Anwendung. StahlTon-Sichtbauteile sind für

jedes Sichtmauerwerk erhältlich, sei es aus Backsteinen, Klinker-, Zement-, Holländer- oder Kalksandsteinen. Sie werden überall dort im Sichtmauerwerk verwendet, wo eine Ausführung auf der Baustelle technisch oder wirtschaftlich nicht ver-tretbar ist. Die Sichtbauteile werden nach den individuellen Wünschen des Archi-tekten von StahlTon-Mitarbeitern mit grossem Fachwissen geplant und herge-stellt.

Störi Mantel AG. 8820 Wädenswil, Halle 411, Stand 343

Elektro-Heizung eine Alternative? Die zunehmende Umweltverschmutzung und die sich abzeichnenden Klimaveränderungen sind heute weltweit eines der grössten Probleme. Bei der Verschmutzung der Luft spielt neben dem Strassen-verkehr die Raumheizung eine wesentliche Rolle. Unter den heute zur Hauptsa-che verwendeten Energieträgern, nämlich Öl, Gas, Kohle und Elektrizität, bringt nur der Strom keine Verschmutzung der Luft mit sich. Störi Mantel setzt deshalb trotz allen mit der Erzeugung von elektrischer Energie verbundenen Schwierigkeiten nach wie vor auf die elektrische Raumhei-

An der Swissbau wird das ganze Produkteprogramm vom einfachen Di-rektheizgerät bis zu den Feststoff- und Wasserzentral-Speichern ausgestellt. Störi Mantel fühlt sich vor allem auch seinen vielen tausend bestehenden Kunden, welche Besitzer einer Elektroheizung sind, verpflichtet, ein umfassendes Elektroheizungsprogramm anzubieten. Viele der vor über 20 bis 30 Jahren eingebauten Elektroheizungen müssen heute, sei es aus technischen oder ästhetischen Gründen, ersetzt werden. Gerade hier möchte Störi Mantel ein zuverlässiger und kompetenter Partner sein, besitzt die Firma doch eine jahrzehntelange Erfahrung in der Ent-wicklung, Herstellung und Wartung von

Elektroheizungen.
Am Stand von Störi Mantel erhält der Besucher eine umfassende Orientierung über die neusten Entwicklungen auf diesem Gebiet. Elektrodirektheizungen, Einzelspeichergeräte, elektrische Fussbo-den-Heizungen, Zentralspeicher- und Klimageräte sind die bewährten Produkte des Verkaufsprogramms.

Neben dem vollständigen und herkömmlichen Produkteprogramm wer-den an der Swissbau natürlich auch die Wärmepumpen einen breiten Raum einnehmen. Das Gesamtsystem Teramex, welches aus Wärmepumpe als Wärmeerzeuger, der Wärmequelle, zum Beispiel Erdsonden oder Kollektoren, und der Wärmeverteilung besteht, ist die moderne und umweltfreundliche Heizung. Das ge-samtheitlich geplante System spart Ihnen nicht nur Ärger bei der Planung und Aus-führung, sondern auch Geld beim Betrieb. Für ganzheitlich geplante Anlagen mit Erdkollektoren garantiert Störi Mantel als einziger Unternehmer eine Jahresarbeitszahl von 3. Damit können über 70% der üblicherweise verbrauchten Energie gespart und unsere Umwelt geschont wer-

Zur Abrundung und Ergänzung des gesamten Heizgeräteprogramms prä-sentiert Störi Mantel ein ausgewogenes Sortiment an elektrischen Warmwassererzeugern. Der Variotherm-Boiler, ein über-all einsetzbarer Warmwasserbereiter, der auch nachträglich mit Wärmetauschern zur Nutzung alternativer Energien ausgerüstet werden kann, steht dabei im Vordergrund der Elektroboiler. Als Neuheit zeigt Störi Mantel einen neuen Wärmepumpenboiler. Wärmepumpenboiler eignen sich ausgezeichnet, um auf wirtschaftliche und umweltfreundliche Art warmes Wasser zu erzeugen. Das neue Gerät von Störi Mantel besticht durch seine sparsamste Verwendung von elektrischer Energie und seine hervorragende Verarbeitungsqualität.

Strebelwerk AG.

Strebeiwerk A.G.,
4852 Rothrist
Halle 400, Stand 341
Für die Strebelwerk A.G. hat 1992 bereits
begonnen. Strebel hat sich den grossen
Aufgaben zum Schutze unserer Umwelt, Aufgaben zum Schutze unserer Umwelt, welche 1992 durch die neue Luftreinhalteverordnung auf die Heizungsbranche zukommen, frühzeitig gestellt. Die gesamte Produktepalette erfüllt darum schon heute die Grenzwerte der LRV 92 und der Züri-Norm 91. Die modernen Dreizugkessel aus korrosionsbeständigem Guss mit interner oder externer Abgasrückführung sind voll Low-NO_x-geeignet und lassen sich mit den neusten Low-NO_x-Brennern

ausrüsten. Strebel-Heizkessel verfügen aber noch über ein weiteres Plus: Da sie in Gliederbauweise erstellt werden, gibt's bei Saderbauweise der Samer erstellt werden. nierungen weder Transportprobleme noch sind bauliche Veränderungen not-wendig. Denn die grösseren Modelle kön-nen, als einzelne Kesselglieder, problem-los auch durch enge Gänge und über steile Treppen transportiert werden.

Ein Renner im Strebel-Heizkes-sel-Programm an der Swissbau ist sicher die neue, fixfertige Kompaktheizzentrale mit Low-NO_x-Feuerung, die als Modell Bicalor auch mit aufgebautem Wassererwärmer geliefert wird. Strebel ist übrigens der einzige

Hersteller von Gussheizkesseln in der Schweiz und beschätigt heute über 500 Mitarbeiter.

Alle Heizkessel sind natürlich mit modernsten analog- oder mikroprozessorgesteuerten Reglern ausgerüstet, die einen rationellen, energiesparenden Betrieb bei hohem Bedienungskomfort ermöglichen. An der Swissbau ist aber auch das aktuelle Wassererwärmer-Programm zu sehen, welches die Heizkesselpalette ideal

Dass Heizkörper nicht nur für ein behagliches Raumklima wichtig sind, sondern auch attraktive architektonische Ge-staltungselemente sein können, zeigt Strebel mit einem grossen Heizkörper-Programm. Es umfasst die klassischen Röhrenradiatoren. Heizwände in einfachen diskreten Formen und moderne Konvek-toren, die allen Anforderungen der heutigen Architektur entsprechen.
Besonders hervorzuheben ist hier

neue Handtuch-Heizkörper-Pro gramm, das durch grosse Typenvielfalt und ein formschönes Design besticht.

Tegum AG, 8052 Zürich

Halle 101, Stand 375
Monarflex®-Abdeckplanen. Neuheit im Blachenprogramm präsentiert die Firma Tegum AG Monarflex® Super-Plus. Monarflex® Super-Plus ist die konsequente Weiterentwicklung der Monar-flex®-Linie und zeichnet sich durch eine besondere Materialstärke, eine engma-schige, reissfeste Polyester-Gitternetz-Armierung und eine spezielle UV/IR-Stabili-

Damit ist die blaue Monarflex Super-Plus die robusteste Qualität im Monarflex®-Sortiment.

narliex®-Sortiment.
Aufgrund der minimalen Lichtdurchlässigkeit und der wärmeabsorbierenden Wirkung eignet sich Monarlex®
Super-Plus speziell für die Abdeckung
licht- und wärmeempfindlicher Güter.

Monarflex®-Geomembranen. Die Erfolge, die mit den Monarflex®-Blackline Geomembranen bis anhin erzielt wurden, bestätigen den Trend zu PE-Folien für die Abdichtung im Tiefbau.

Das heutige Sortiment an Monar-flex®-Geomembranen erlaubt den vielsei-tigen Einsatz bei Bachverbauungen, Trink- und Löschwasserreservoirs, Tei-chanlagen oder Mülldeponien. Um speziellen Anforderungen wie z.B. Sonderde-ponien gerecht zu werden, sind Monar-flex®-Blackline-Geomembranen neu in einer Materialstärke von 1,5 mm erhält-

Beste Reissfestigkeit, hohe Reissdehnung und eine gute Durchstossfestig-keit charakterisieren die Monarflex®-Blackline-Geomembranen, die damit den hohen Ansprüchen im Bereich des Tiefbaus gerecht werden.

Gerüsteinkleidungen. Seit jeher sind Gerüsteinkleidungen, sei dies in Form von Monarflex®-Gerüstplanen ober Tegunet®-Gerüstschutznetzen und Peflex®473-Spenglerlaufschutznetzen, eine

Spezialität der Tegum.

Im Bereich der Monarflex®-Gerüstplanen ist auf den neuen Ösenraster hinzuweisen. Dieser ermöglicht die pass-genaue Montage an allen Normbaugerüsten und bildet zusammen mit dem raffinierten Zubehör ein Sicherheits-Befestigungssystem. Neu im Sortiment ist die Monarflex®200, eine leichte und preisgünstige Gerüstplane. Ebenfalls transparent wie die bekannte Monarflex® Ultra. ermöglicht auch Monarflex® 200 das Arbeiten am Gerüst ohne zusätzliche Licht-

dellen und stellt den ungestörten Tages-ablauf im Gebäude sicher.

Wer einmal geöffnete Ösen wie-der wasserdicht verschliessen will, wird im neuen Ösenadapter das geeignete Instrument finden. Gleichzeitig erlaubt der Ösenadapter die Planen satt an Dach- und Rohrkonstruktionen zu befestigen. Eine Möglichkeit, die besonders im Bereich der Notüberdachungen und Regendächer geschätzt wird.

Netze. Nebst Gerüstschutznetzen bietet die Tegum AG verschiedenste Net-ze für Bau und Gewerbe an. So gehören Si-cherheits- und Auffangnetze sowie Netze für den Sichtschutz und die Absperrung zur umfassenden Produktepalette.
Mit dem neuen Tegutex®604 wird

an der Swissbau ein vielseitiges Absperr-

Rot mit weissen Streifen, erfüllt dieses Netz die Aufgabe einer signalisie-renden Abschrankung bei Baustellen opti-

Gleichzeitig gewährt das Netz einen Sichtschutz, der das Areal zuverläs-sig abschirmt, und bietet damit eine echte Alternative zu herkömmlichen Konstruktionen.

Leicht im Gewicht und damit rasch und einfach montiert, ist Tegu-tex®604 das richtige Netz für alle Arten

der Absperrung.

Kleb-, Dicht- und Fugentechnik.

Weiter präsentiert die Tegum AG ihr Programm der Kleb-, Dicht- und Fugentechmik. Imprägnierte Dichtungsbänder sowie Montage- und Isolierschäume bilden das Messe-Schwergewicht. Silicon-Kitte und -Klebmassen ergänzen das Sortiment. Neu im Pro-

gramm ist ein Alu-Bitumen-Klebband. Dieses universelle Klebband eignet sich zur Bildung sauberer Anschlüsse im In-nen- und Aussenausbau sowie für Abdich-tungen und Reparaturen im Spengler- und

Dachbereich.

Dach und Wand. Mit Produkten für den Dach- und Wandbereich rundet die Tegum AG die Palette ab. Nebst der bewährten Unterdachbahn Tegubit® wird die hochdampfdurchlässige Unterdach-bahn Tegutop® präsentiert, die vor allem für bauphysikalisch anspruchsvolle Bau-

ten zum Einsatz gelangt.
Für Aufgaben im Bereich der
Dampf- und Feuchtigkeitsabdichtung
wird ein Programm mehrschichtiger oder gitterarmierter Dampfsperren aus Kraft-

papier oder PE gezeigt.

Weiterentwicklungen der Produkte zusammen mit modernster Infra-struktur im neuen Domizil stehen stellvertretend für kundennahe und fachtechnische Beratung.

Thumag AG, 9326 Horn

Halle 300, Stand 243
Als Partner des schweizerischen Baumaterialhandels präsentiert die Thumag AG das gesamte Lieferprogramm.

Nebst den seit Jahren bestens eingeführten

Krippner-Rund- und -Segmentbogen

Wedi-Bauplatten

Wedi-Wannenbauelementen

werden erstmals in der Schweiz die vorfabrizierten Wedi-Fertigeinbauelemente wie Wannenelement mit integrierter Konsole, Ablagesysteme und Waschtischun-terbauten vorgestellt.

Als weitere Exklusivität wird ein

neues hinterlüftetes Fassadensystem prä-sentiert. Das Trägermaterial dient direkt als Putzträger. Mit diesem System wird erstmals eine hinterlüftete Fassadenreno-vation gezeigt, ohne die ursprüngliche Optik zu verändern.

Gebrüder Tobler AG, 8902 Urdorf Halle 411, Stand 347

Montagegarnitur für Wärmezähler. In immer mehr Schweizer Kantonen ist die verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung gesetzlich vorgeschrieben. Damit wird eine Erfassung des Energiebezugs nötig. Im Neubau übernimmt diese Aufgabe normalerweise ein Wärmezähler. Um hier der Branche perfekte Lösungen zu bieten, entwickelte die Gebrüder Tobler AG die Montagegarnitur Versal, die den Einbau eines Wärmezählers in den Stockwerkver-teiler auf elegantere und einfachere Weise als bisher ermöglicht.

SK-Paneel-Systemheizung: die beheizte Brüstung von Gouda. Im Gewerbe- oder Verwaltungsbau kann man heute feststellen, dass die genaue Nutzart wäh-rend des Baus oft noch nicht feststeht. Gerend des Baus oft noch nicht feststent. Ge-rade im Bereich Bristung können damit Planungsprobleme auftauchen. Die Ge-brüder Tobler AG bietet hier eine interes-sante Neuheit, die Planer, Architekten und Heizungstechniker zu gleichen Teilen anspricht.

Kühldecke Stramax Heka: die stille, natürliche Kühlung. Neuste For-schungen haben bestätigt, dass die Behag-lichkeit in gekühlten Räumen ganz entscheidend von einer möglichst symmetri-schen Temperaturverteilung und von möglichst geringen Luftbewegungen ab-hängt. Die Kühldecke Stramax Heka kann diese Anforderungen erfüllen.

Neuheiten aus Toblers Wärme-

Neuheiten aus Toblers Wärmezähler-Programm.

Das Thema Wärmemessung ist heute aktueller denn je. Stichwort: verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung. Deshalb zeigt die Gebrüder Tobler AG an der diesjährigen Swissbau dem interessierten Publikum wichtige Neuheiten aus ihrem Wärmezähler Programm Man aus ihrem Wärmezähler-Programm. Man erhält zudem Einblick, wie bei Tobler Messkonzept, Messgeräte und Abrech-nungsmodell so aufeinander abgestimmt werden, dass eine korrekte und transparente Heizkostenabrechnung (z.B. nach dem Bundesmodell) gewährleistet ist.

Glas Trösch AG, 4922 Bützberg Halle 214, Stand 451

Wie man mit Vernunft und modernster Technik umweltgerecht baut, zeigt der grösste Isolierglashersteller in der Schweiz

grösste Isolierglashersteller in der Schweiz an seinem Messestand.

Glas Trösch Solar. Das Tochterunternehmen von Glas Trösch befasst sich mit der Entwicklung, Planung, Herstellung und Montage von eigentlichen Solarkraftwerken, die auf der direkten Umwandlung von Sonneneinstrahlung in elektrische Energie basieren. Solche Kleinkraftwerke für das Einfamilienhaus werden als fertig montierte Anlage oder

werden als fertig montierte Anlage oder als Bausatz angeboten.

Brandschutzglas Fire-stop. Eine Neuheit ganz im Sinne kreativer Glasanwendung stellt das neue Brandschutzglas Fire-stop dar. Es erfüllt die Anforderung R

30. Im Gegensatz zu andern Brandschutzgläsern dieser Klasse ist es jedoch auch durchwurfhemmend, splitterbindend und somit auch verletzungshemmend, bestens geeignet also für den Einbau in Kindergärten, Schulhäusern, Turnhallen, öffentlichen Gebäuden usw

Wancor AG, 8105 Regensdorf Halle 111, Stand 227 Zukunftsorientierte Systeme für den Bo-den-, Wand-, Dach- und Deckenbereich erwarten den interessierten Messebesu-cher. Sie zeigen auf, wie der Bau 2000 ge-gen Kälte, Wärme und Schall gedämmt wird

Boden: Weltmeisterlich präsentiert sich das Bodendämmsystem mit Floormate-Wärmedämmplatten. Der Bobsleigh von Eckehart Fasser zeigt auf eine unkonventionelle Art, wo und wie die hochdruckfesten Wärmedämmplatten hochdruckfesten Wärmedämmplatten von Dow auch noch eingesetzt werden können. Speziell zu dem Thema Bodendämmung wird im Kongresssaal Sydney am 31.1.1991 von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Seminar mit hochkarätigen Referenten

abgehalten.

Wand: Das Lamitherm-Kompaktfassaden-Dämmsystem wird flankiert durch die hinterlüftete und fugenfrei ver-putzte Fassade FAMISOL einerseits und durch die neue mineralische schall- und brandhemmenden Fassadendämmung Wancor-Therm andererseits. Im weiteren wird gezeigt, wie Wärmedämmung und Drainage mit einer Platte unter dem Ter-

rain vorgenommen werden können.

Dach: Die vielen Einsatzmöglichkeiten des Wancor-Dach-Systems sind hinlänglich bekannt. Dass Flachdächer auch andere Funktionen als Dichten und Dämmen übernehmen können, zeigen drei eindrückliche Modelle: ein ökologisch sinnvolles Gründach, ein wirtschaftliches Plus-Dach sowie ein begehbares Flachdach.

Decken: Magnesitgebundene Holzwolleplatten in verschiedenen Far-ben und Strukturen zeigen über einer Spiegelpyramide das vielfältige Heraku-

Spiegeipyramide das vieiratige Herakustik-Programm.

Einer der weltgrössten Deckenproduzenten, Armstrong World Industries, wird ab I. Januar 1991 durch die Firma Wancor AG in der Schweiz vertreten. Dieses erfolgreiche Duo verspricht neue Horizonte im Akustik-/Decken-Bereich. Erleben Sie die gestalterischen Möglichkeite sins erweißen Minenfe lichkeiten eines ausgereiften Mineralfa-ser-Decken-Systems!

Wegmüller AG, 8105 Watt-Regensdorf, Halle 204, Stand 357

Beim neuen Wintergarten- und Balkonverglasungssystem W-Therm S46 handelt es, sich um ein vollisoliertes System. Das neue System S46 hat schlankeste Baumasse, und das sprichwörtliche Wegmüller Einklemm-Schutz-Gelenksystem weist nun gleich vier Dichtungsebenen auf. W-Therm S46 besitzt als Dosierlüftungsmöglichkeit eine standardisierte Spaltlüftung, die einen optimalen Lüftungskomfort unsichtbar auf raffinierte Art bietet. Die schlanke Bautiefe (46 mm) dieses isolierten Systems hat weitere Vorteile: Erlierten Systems hat weitere Vorteile: Erstens ergibt sich eine kleinere Paketbildung (2 Flügel 106 mm), und zweitens gewährt die kompaktere Softline-Bauweise noch grosszügigeren Ausblick.

Die Herstellung des von der Firma Wegmüller entwickelten Systems begann bereits im Herbst 1990, und es wird nun erstmale an der Swiesbau '91 ausges

nun erstmals an der Swissbau '91 ausge-

Selbstverständlich werden auch die erfolgreichen Produktelinien Fenstersystem FS60 und W-Therm-S60-Schiebe-Faltwände gezeigt.

Zumtobel AG, 8153 Rümlang Halle 212, Stand 475

Halle 212, Stand 475
Licht unterstützt die Architektur: Zum erstenmal wird der Lichttechnik-Spezialist
Zumtobel AG an der Swissbau '91 vertreten sein. Die Schwerpunkte werden hochwertige Leuchtensysteme für anspruchsvolle Lichtgestaltung sein sowie die qualifizierte Information und Beratung zum

Thema Beleuchtungserneuerung.

Das erklärte Ziel von Zumtobel ist es seit langem, der beseren Lichtkultur auf breiter Basis den Weg zu ebnen. In den vergangenen Jahren bestimmten oftmals vergangenen Jahren bestimmten oftmals die quantitativ erfassbaren Daten des Lichts – die Beleuchtungsstärke oder der Energieverbrauch – die Lichtplanung. Zumtobel addiert zu Lichttechnik und Wirtschaftlichkeit die richtige Lichtanwendung und die Lichtwirkung. Das heisst, ein Lichtsystem soll nicht nur den technischen Vorgaben entsprechen, sondern auch dem Menschen bessere Lichtqualität bieten, die Raumattmosphäre mitgestalten und in der Form mit der Archiesestalten und in der Form mit der Form mi

qualität bieten, die Raumatmosphäre mitgestalten und in der Form mit der Architektur des Raumes harmonieren.

Deshalb will Zumtobel an der
Swissbau mit den präsentierten Leuchten
besonders anspruchsvolle Architekten,
Lichtplaner und Raumdesigner ansprechen. Zu sehen sein werden innovative Indirekt/Direktlicht-Konzepte wie formschöne Wand-, Steh- und Deckenleuchten; ausserdem die kompakten Einbauleuchten Optos mit ihrer Möglichkeit zum
«Personal Desien» und attraktive Akzentleuchten Optos mit ihrer Möglichkeit zum «Personal Design» und attraktive Akzent-beleuchtungen aus dem Haus Guzzini. Für fortschrittliche Lichtgestalter speziell von Interesse ist das Konzept «Mildes Licht», das tageslichtähnliche Lichtbedin-gungen bietet und erst kürzlich beim Neu-bau der Solothurner Kantonalbank reali-

siert wurde.

Computerunterstützte Lichtplanung. Darüber hinaus demonstriert Zumtobel neue Möglichkeiten der compute-runterstützten Lichtplanung. Mit dem CAD-Lichtplanungsverfahren Cophogra-phie kann das Unternehmen dafür die am weitesten entwickelte Software vorweisen.

Bitte liefern Sie mir gegen Rechnung: die Einbanddecke für den Jahrgang 1988 🗆, 1989 🗆 zum Preis von Fr. 16.- pro Exemplar. Ab 1989 benötigen Sie für einen Jahrgang zwei Einbanddecken, da der Umfang grösser wurde.

Name

PLZ

Ort

Strasse

Datum

Unterschrift

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, 8033 Zürich

Sie haben bestimmt noch mehr Freude und Nutzen an «Werk, Bauen+Wohnen», wenn Sie die Jahrgänge in die von uns vorbereiteten

Einbanddecken

binden lassen.

Der Sammelband wird so zum praktischen Nachschlagewerk.



